Wirtschaftspläne 2023

- **des Gemeindewasserwerkes**
- **des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung**
- **der Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungs-gesellschaft mbH der Gemeinde Reichshof (BGW)**

(mit den Jahresabschlüssen 2021)

Wirtschaftsplan
des
Gemeindewasserwerkes
2023

Inhaltsübersicht

1. Wirtschaftsplan (Zusammenfassung) 3

2. Vorbericht 5

3. Erfolgsplan 8

a.) Erträge und Aufwendungen 9

b.) Erläuterungen 10

4. Vermögensplan 17

a.) Einzahlungen und Auszahlungen 18

b.) Erläuterungen 19

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 23

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben 24

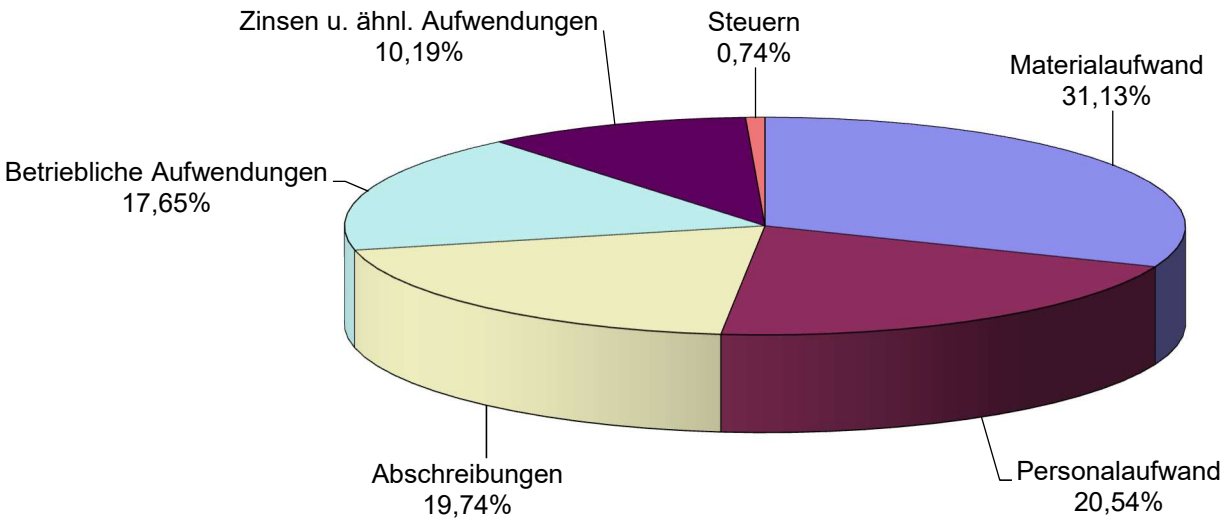
7. Stellenübersicht 25

8. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2021 27

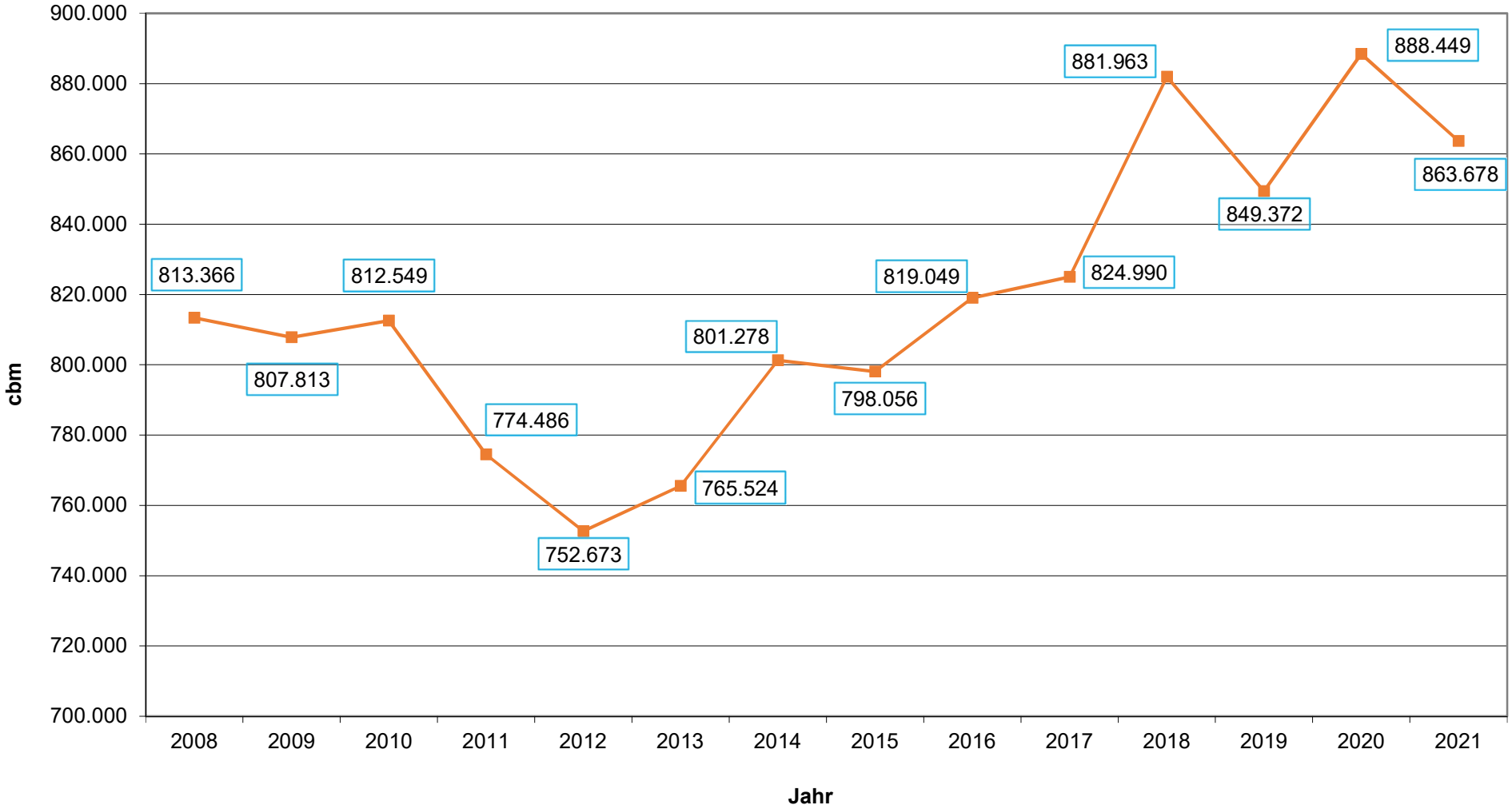
9. Anlagennachweis 2021 30

10. Lagebericht 2021 32

Aufteilung der Aufwendungen 2023
nach Ausgabengruppen
(Wasserwerk)



Wasserverkauf in cbm
(2008 bis 2021)



W i r t s c h a f t s p l a n
des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am …… folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	2.187.900,-- €
	im Aufwand auf	2.187.900,-- €
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	1.096.200,-- €
	in den Auszahlungen auf	1.434.100,-- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2023 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 979.200,-- € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,-- € festgesetzt.

§ 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung des Gemeindewasserwerkes erhoben.

Reichshof, den 14.11.2022

Rüdiger Gennies
(Betriebsleiter)

Vorbericht

1. Allgemeiner Überblick

Das Wasserwerk der Gemeinde Reichshof wird in der Rechtsform des Eigenbetriebes im Sinne der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Nordrhein-Westfalen betrieben.

Der Eigenbetrieb beliefert seine Abnehmer ausschließlich mit Fremdwasser. Der Wasserbezug vom Aggerverband erfolgt von acht Übergabestellen, welche bestehen in

Alpe
Pettseifen (Autobahn Hunsheim)
Blasseifen
Obersteimel (2 Übergabestellen)
Silberkuhle (2 Übergabestellen)
Stungsberg

und wird im eigenen Rohrnetz an die Endverbraucher weitergeleitet. Der Einkauf erfolgt ausschließlich über den Aggerverband. Das Versorgungsgebiet hat eine Größe von 114,62 qkm. Es werden 3 Pumpwerke unterhalten sowie 5 Hochbehälter mit einem Gesamtinhalt von 1.250 cbm.

Das Rohrnetz misst eine Länge von rd. 236 km. Die Zahl der Hausanschlüsse beläuft sich auf rd. 5.949, so dass auf jeden Hausanschluss rd. 40 m Hauptleitung entfällt. Die Versorgungsdichte ist gering, der ländliche Charakter kommt deutlich zum Ausdruck.

Rd. 99% der Einwohner der Gemeinde sind an die öffentliche Versorgung angeschlossen. Zur Überwachung des Rohrnetzes und zur Feststellung und Einschränkung von Wasserverlusten sind Hauptzähler eingebaut. Die Verbräuche werden regelmäßig ermittelt. Hierzu bedient man sich der automatischen Datenfernabfrage.

Zum besseren Verständnis der Vorbemerkungen zum Geschäftsjahr 2023 erscheint es sinnvoll, zunächst über das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 zu berichten, und daran Ausführungen über die Entwicklung in 2022 anzuschließen.

2. Geschäftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 schließt nach Prüfung mit einem Jahresgewinn in Höhe von rd. 165 T€ ab. Unter Berücksichtigung der vorzunehmenden Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 19.650 € erhöht sich das Eigenkapital um rd. 145 T€. Die Eigenkapitalausstattung ist als befriedigend anzusehen. Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung der anteiligen Ertragszuschüsse nunmehr rd. 24,3 %. Im Berichtsjahr verbesserte sich die Gesamtleistung um 4 T€. Die Wasserabgabemenge sank unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzungen auf 863.678 cbm (Vorjahr: 888.449 cbm). Die aktivierten Eigenleistungen betrugen 28 T€ (im Vorjahr 22 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf 6 T€. Die Materialaufwendungen sind um 9 T€ auf 633 T€ gesunken. Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 2 T€. Die Abschreibungen sind im Berichtsjahr um 10 T€ auf 412 T€ gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 318 T€ auf 313 T€. 3,4 T€ haben periodenfremden Charakter. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 12 T€. Dies ist im Wesentlichen auf rückläufige Zinsaufwendungen zurückzuführen. Aufgrund der Anlagenintensität des Betriebes besteht hoher Kapitalbedarf. Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug 238 T€ (Vorjahr: 218 T€). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten das Jahresergebnis mit 73 T€ wie im Vorjahr.

3. Geschäftsjahr 2022

Wasserbezug und Wasserabgabe bilden die wesentliche Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung. Durch die vergleichsweise frühe Aufstellung des Wirtschaftsplanes stehen die vorläufigen Abgabemengen noch nicht fest. Insoweit ist eine Prognose des Geschäftsverlaufes schwierig, da zudem noch umfangreiche Bilanzierungsarbeiten anstehen. Nach dem Stand der Bilanzierung im November 2022 erscheint ein positives Jahresergebnis erreichbar. Die im Vermögensplan einkalkulierte Kreditaufnahme wurde bisher nicht ausgeschöpft.

4. Geschäftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 besteht aus:

a. Erfolgsplan
b. Vermögensplan
c. Stellenübersicht

ergänzt durch die 5-jährige Finanzplanung.

Nachrichtlich:
Bilanz zum 31. Dezember 2021
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021
Anlagennachweis zum 31. Dezember 2021

Er wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung aufgestellt. Das Zahlenmaterial stützt sich auf den Abschluss des Jahres 2021 und auf das hochgerechnete Ergebnis des Rechnungsjahres 2022. Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2023 mussten keine Gebührenerhöhungen vorgenommen werden.

Der Vermögensplan umfasst einen Betrag von 1.096.200 €. Zur Finanzierung der Investitionen stehen Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen und aus der Erstattung von Hausanschlusskosten zur Verfügung. Die Höhe der Kreditaufnahme ist abhängig vom tatsächlichen Investitionsvolumen.

Die Ansätze zum Erfolgs- und Vermögensplan werden im Übrigen einzeln erläutert.

Erfolgsplan

Erfolgsplan des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
* Umsatzerlöse	-2.161.202,35	-2.118.200	-2.164.300	-2.203.100	-2.242.600	-2.282.800
* andere aktivierte Eigenleistungen	-27.499,56	-18.000	-23.000	-23.400	-23.800	-24.200
* sonstige betriebliche Erträge	-5.782,19	-500	-500	-500	-500	-500
** Materialaufwand:	633.358,15	653.000	681.000	693.300	705.800	718.500
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	17.601,24	25.000	25.000	25.500	26.000	26.500
* bezogene Leistungen	615.756,91	628.000	656.000	667.800	679.800	692.000
** Personalaufwand:	422.957,58	433.700	449.500	457.600	465.800	474.200
* Löhne und Gehälter	328.913,30	337.300	353.300	359.700	366.200	372.800
* soziale Abgaben / Altersversorgung	94.044,28	96.400	96.200	97.900	99.600	101.400
** Abschreibungen:	412.325,46	424.000	432.000	439.800	434.700	442.800
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	412.325,46	424.000	432.000	439.800	434.700	442.800
* Afa Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
* sonstige betriebliche Aufwendungen	313.215,68	395.700	386.200	392.800	412.700	419.600
* Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-442,01	-100	-100	-100	-100	-100
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.641,94	223.000	223.000	227.100	231.200	235.400
*** Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-238.427,30	-7.400	-16.200	-16.500	-16.800	-17.100
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	72.570,00	6.200	15.000	15.300	15.600	15.900
* sonstige Steuern	645,38	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
**** Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag vor ILV	**-165.211,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.	**Umsatzerlöse** Zusammensetzung:	2.161.202,35 €	2.118.200 €	2.164.300 €
	a. Erlöse Wassergeld Ausgehend von der geschätzten Bezugsmenge und unter Berücksichtigung der Wasserverluste des Eigenverbrauchs für Spülungen und der Wasserabgabe an andere Gemeinden zu Sondertarifen wird der Wassergeldertrag mit 1.190.000 € veranschlagt. Der Wasserverkauf an verbundene Unternehmen wird unter Nr. 1b separat ausgewiesen.	1.189.325,79 €	1.159.700 €	1.190.000 €
	b. Erlöse Wassergeld von verbundenen Unternehmen Ursprünglich war der Grund für den separaten Ausweis der aufzustellende Konzernabschluss. In diesem waren die Liefer- und Leistungsverflechtungen zwischen der Kommune und den verselbstständigten Aufgabenbereichen bzw. Beteiligungen zu erfassen und zu eliminieren. Dies geschieht sinnvollerweise durch einen getrennten Ausweis entsprechender Erlöse und Aufwendungen. Zur besseren Information soll dies so beibehalten werden, auch wenn kein Konzernabschluss mehr aufzustellen ist.	18.278,24 €	17.500 €	18.200 €
	c. Erlöse Grundgebühren Neben der Verbrauchsgebühr, welche die Höhe der oben erläuterten Wassergelderträge beeinflusst hat, werden durch die Erhebung eines Grundpreises auch nur zeitweilige Benutzer an den leistungsunabhängigen Kosten beteiligt.	717.360,38 €	690.100 €	718.000 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
d.	Auflösung der Sonderposten für Bauzuschüsse Die Zugänge aus Baukostenzuschüssen werden einem Sonderposten zugeführt und über Ertrag aufgelöst. Dies geschieht analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.	79.039,15 €	71.400 €	62.000 €
e.	Erlöse Materialverkäufe Die Erlöse aus Materialverkäufen werden mit 1.000 € veranschlagt.	1.155,34 €	1.000 €	1.000 €
f.	Erlöse Reparaturkosten Es wird mit Kostenerstattungen für ersatzpflichtige Reparaturen in Höhe von 4.000 € gerechnet.	4.548,45 €	8.500 €	4.000 €
g.	Erstattung Personalkosten Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Hierunter fallen die zu vergütenden Leistungen für das Abwasserwerk.	118.716,73 €	150.000 €	150.000 €
h.	Erstattung Personalkosten BGW-GmbH Veranschlagt sind die zu vergütenden Leistungen für die Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft.	11.018,50 €	12.000 €	13.000 €
i.	Mahngebühren Hier sind insbesondere Mahn- und Vollstreckungsgebühren ausgewiesen.	7.709,94 €	6.900 €	7.000 €
j.	Sonstige Umsatzerlöse	14.049,83 €	1.100 €	1.100 €
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen** Die Eigenleistungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Einsatz des Betriebspersonals beim Bau von Rohrleitungen und Hausanschlüssen. Sie betragen voraussichtlich 23.000 €.	27.499,56 €	18.000 €	23.000 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	5.782,19 €	500 €	500 €
	a. Versicherungserstattungen Die zuletzt festgestellte Anzahl der Schadensfälle führt zu dem Ansatz von 500 €.	1.509,19 €	500 €	500 €
	b. Sonstiger Ertrag Hierunter fallen u. a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.	4.273,00 €	0 €	0 €
4.	**Materialaufwand, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** Zusammensetzung:	633.358,15 €	653.000 €	681.000 €
	a. Wasserbezug Der Aggerverband berechnet seinen Beitragsbedarf für die Trinkwasserabnehmer in einen Grundbeitrag und einen variablen Beitrag. Der Verband hat eine Umstellung der Kostenverteilung von ursprünglich 50% fix / 50 % variabel auf nunmehr 60% fix / 40 % variabel vorgenommen. Des Weiteren erfolgte eine Umstellung der Einwohnerzahl auf die fortgeschriebenen Ergebnisse „Zensus 2011“. Der Grundbeitrag beträgt 1,64 € pro Einwohner/Monat. Der Mengenbeitrag beläuft sich auf 0,2520 €/cbm.	559.992,94 €	573.000 €	597.000 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
b.	Wasserentnahmeentgelt Seit dem 01.02.2004 erhebt das Land Nordrhein-Westfalen ein Wasserentnahmeentgelt für die Entnahme von Wasser aus Gewässern. Wiederholte Gesetzesänderungen verursachten wechselseitig niedrigere bzw. höhere Aufwendungen. Bei einem geplanten Bezug von rd. 948.000 cbm ergeben sich Aufwendungen in Höhe von rd. 49.000 € als Vorauszahlung für das Jahr 2023.	49.259,81 €	49.000 €	49.000 €
c.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Der Ansatz wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. An dieser Stelle sind auch die Stromkosten erfasst.	21.158,40 €	28.500 €	32.000 €
d.	Kosten der Wasseruntersuchung Zahl und Umfang der Untersuchungen sind nach den Bestimmungen der aktuellen Trinkwasserverordnung so festgelegt worden, dass die laufende Untersuchung einmal pro Monat und die periodische Untersuchung einmal jährlich durchzuführen ist.	2.947,00 €	2.500 €	3.000 €
5.	**Personalaufwand** Zusammensetzung:	422.957,58 €	433.700 €	449.500 €
a.	Löhne und Gehälter An dieser Stelle sind die Löhne und Gehälter für den Betriebs-/Geschäftsbereich ausgewiesen. Separat sind die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung auszuweisen.	328.913,30 €	337.300 €	353.300 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
b.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	94.044,28 €	96.400 €	96.200 €
6.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	412.325,46 €	424.000 €	432.000 €

Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Sie betragen zwischen 2 und 33,3 % und bleiben gegenüber 2022 unverändert. Nach der Anlagenbuchführung und unter Berücksichtigung der beabsichtigten Investitionen im Vermögensplan beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf 432.000 €.

7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	313.215,68 €	395.700 €	386.200 €
a.	Beiträge, Gebühren, Versicherungen	33.185,86 €	32.800 €	33.400 €

Die Beiträge für die Kfz-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Elektronikversicherung belaufen sich insgesamt auf 23.400 €. Für Beiträge für den Sicherheitstechnischen Dienst, den BAD und die Berufsgenossenschaft werden 3.000 €, für Gebühren 7.000 € eingeplant.

b.	Reparaturen und Instandhaltungen	116.270,07 €	179.300 €	182.300 €

Zusammensetzung:

Unterhaltung Infrastrukturvermögen	74.209,50 €	140.000 €	140.000 €
Unterhaltung Wassermesser	40.818,67 €	38.000 €	41.000 €
Instandhaltung u. Wartung BGA	1.241,90 €	1.300 €	1.300 €
	116.270,07 €	179.300 €	182.300 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
c.	Kfz-Kosten Die Kosten des Fuhrparks belaufen sich auf 6.000 €. Die Kfz-Versicherungen sind unter Nr. 7a ausgewiesen.	7.573,43 €	6.000 €	6.000 €
d.	Werbe- und Bewirtungskosten Für anfallende Bewirtungskosten wird pauschal ein geringer Betrag angesetzt.	0,00 €	200 €	100 €
e.	Reisekosten Für Fahrten mit dem privaten PKW erhalten die Bediensteten des Gemeindewasserwerkes eine Wegstreckenentschädigung, deren Höhe aus dem Landesreisekostengesetz hervorgeht.	0,00 €	100 €	100 €
f.	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Aufgrund der Übernahme des Wasserleitungsvereins Odenspiel wird eine Pacht für das Grundstück, auf dem der Hochbehälter steht, eingeplant.	150,00 €	500 €	200 €
g.	Erstattung an verbundene Unternehmen Die Gemeinde Reichshof erbringt verschiedene Dienstleistungen wie bspw. Personalgestellung für das Wasserwerk. Hierfür werden 80.000 € eingeplant. 19.400 € sind an das Abwasserwerk zu zahlen.	91.754,81 €	103.400 €	99.400 €
h.	Abschluss- und Prüfungskosten Für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses wählt der Betriebsausschuss einen amtlich bestellten Wirtschaftsprüfer als Abschlussprüfer.	11.000,00 €	16.500 €	12.000 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
i.	andere sonstige betriebliche Aufwendungen	53.281,51 €	56.900 €	52.700 €

Zusammensetzung:

Sonstige Aufwendungen	7.993,96 €	0 €	3.700 €
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	0,00 €	800 €	800 €
Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00 €	2.000 €	500 €
Büromaterial	826,97 €	1.700 €	1.000 €
Telefon	2.909,57 €	2.700 €	3.000 €
Buchführungskosten	1.657,32 €	2.000 €	2.000 €
Rechte und Dienste	0,00 €	0 €	0 €
Zeitschriften, Bücher	352,80 €	300 €	300 €
EDV-Kosten	24.957,52 €	30.000 €	25.000 €
Kosten der Wasserzählerablesung	10.801,00 €	12.000 €	11.000 €
Dienst- und Schutzkleidung	1.157,21 €	1.000 €	1.000 €
Personalnebenkosten	0,00 €	400 €	400 €
Werkzeuge, Kleingeräte	2.625,16 €	4.000 €	4.000 €
	53.281,51 €	56.900 €	52.700 €

8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** Es werden Zinseinnahmen in Höhe von 100 € erwartet.	442,01 €	100 €	100 €
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** Eine anteilige Verzinsung des im Vermögensplan ausgewiesenen Kreditbedarfs wurde einkalkuliert, da die geplanten Baumaßnahmen zum großen Teil über Darlehen finanziert werden müssen.	174.641,94 €	223.000 €	223.000 €
10.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** Unter dieser Position werden die Gewerbeertragsteuer und die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag erfasst.	72.570,00 €	6.200 €	15.000 €
11.	**Sonstige Steuern** Hier sind die Grundsteuer und die Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.	645,38 €	1.200 €	1.200 €
12.	**Jahresüberschuss**	165.211,92 €	0 €	0 €

Vermögensplan

Vermögensplan des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
* Finanzüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
* Einzahlungen (Veräußerung Sachanlagen)	0,00	0	0	0	0	0
* Einzahlungen (Beiträgen / ähn. Entgelte)	-290.304,15	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
* Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
** Einzahlungen	-290.304,15	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
* Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	632.598,58	665.500	952.000	698.000	718.000	743.000
* Auszahlungen für bewegliche Anlagen	1.310,27	18.200	136.300	11.000	31.000	11.000
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung	0,00	0	0	0	0	0
* Sonstige Investitionsauszahlungen	7.376,03	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
** Auszahlungen	641.284,88	691.600	1.096.200	716.900	756.900	761.900
*** Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	350.980,73	574.600	979.200	599.900	639.900	644.900
* Aufnahme von Krediten für Investitionen	-400.000,00	-574.600	-979.200	-599.900	-639.900	-644.900
* Tilgung von Krediten für Investitionen	327.417,27	333.300	337.900	362.700	385.200	399.400
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-72.582,73	-241.300	-641.300	-237.200	-254.700	-245.500
**** Ergebnis	278.398,00	333.300	337.900	362.700	385.200	399.400

Erläuterungen zum Vermögensplan

Einzahlungen:

1. **Einzahlungen (Beiträge / ähnliche Entgelte)** 117.000 €

Zusammensetzung:

a) Anschlussbeiträge 5.000 €

Gemäß § 1 der Beitrags- und Gebührensatzung wird zum Ersatz des durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung und Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage ein einmaliger Anschlussbeitrag erhoben. Der Beitragssatz von 1,12 €/qm soll in 2023 beibehalten werden.

b) Hausanschlusskosten 112.000 €

Der Ansatz steht im Einklang mit der Auszahlungsposition „Hausanschlüsse“.

2. **Aufnahme von Krediten für Investitionen** 979.200 €

Die Finanzierungslücke im Vermögensplan ist durch Kreditaufnahme zu schließen.

Auszahlungen:

1. **Auszahlungen für Baumaßnahmen** 952.000 €
Zusammensetzung:

1.1 Verteilungsanlagen/Versorgungsanlagen 840.000 €

Erneuerungen von Wasserleitungen

	Maßnahme	Ausbaulänge (m)	Material (neu)	Baujahr	
a)	Hunsheim, Eisenstr., Bockshardt	400	PVC DN 100	1964	223.000 €
b)	Eckenhagen, Rodener Platz	115	PVC DN 200	1968	78.000 €
c)	Brüchermühle/Löffelsterz	765	PVC DN 100	1966	234.000 €
d)	Wiehl, Brückenstr.	130	PE DN 80		78.000 €

Verbesserung der Löschwasserversorgung 120.000 €

Sonstige Ortsnetzerneuerungen 100.000 €

Messunterstationen / Fernabfrage 7.000 €

Zur Komplettierung der in Vorjahren hergestellten Messunterstationen werden 7.000 € benötigt.

1.2 Hausanschlüsse 112.000 €

Der Ansatz steht im Einklang mit der Einzahlungs-Position Nr. 1b.

2. **Auszahlungen für bewegliche Anlagen** 136.300 €
Zusammensetzung:

2.1 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge 40.000 €

Für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges sind 40.000 € einzuplanen.

2.2 Wassermesser 85.000 €

Ab 2023 ff. soll auf Funkwasserzähler umgestellt werden. Im Turnuswechsel 2023 sollen die ersten 1.000 Zähler auf Funkwasserzähler umgerüstet werden. Hierfür sind 85.000 € einzuplanen. Die Aufwendungen für das Auswechseln der Wassermesser wurden beim Unterhaltungsaufwand erfasst.

2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung 11.300 €

Zusammensetzung:

2.3.1 Büroeinrichtung 1.500 €
Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Computerarbeitsplätze werden 1.500 € veranschlagt.

2.3.2 Betriebseinrichtung 6.800 €
Angeschafft werden sollen ein Zählerschrank, eine Akku-Presse sowie ein Stromaggregat.

2.3.3 Geringwertige Wirtschaftsgüter 3.000 €
Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellkosten zwischen netto 251 EUR und 1.000 EUR wird im Wirtschaftsjahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Anschaffung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit je einem Fünftel abgeschrieben wird.

3.	**Sonstige Investitionsauszahlungen**		7.900 €
	Immaterielle Vermögensgegenstände		
3.1	Bestandskataster Das Bestandskataster wird weiter digital fortgeschrieben. Die Dateneingabe soll mit eigenem Personal vorgenommen werden. Hierfür werden 5.900 € angesetzt.	5.900 €	
3.2	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (Grunddienstbarkeitsentschädigungen) Grundbuchamtliche Absicherungen von Wasserleitungen, die über Privatgrundstücke verlegt werden müssen.	2.000 €	
4.	**Tilgung von Krediten für Investitionen**		337.900 €
	Die planmäßigen Tilgungen für die aufgenommenen Darlehen belaufen sich inkl. der Neuaufnahmen auf 337.900 €.		

Ü b e r s i c h t
über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

A r t	**Stand zu Beginn des Vorjahres** T€	**Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres** T€
1. Schulden aus Krediten		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	- €	- €
1.2 Land	- €	- €
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €
1.4 Zweckverbände und dergl.	- €	- €
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich	- €	- €
1.6 Kreditmarkt	6.115 €	5.787 €
1.7 Summe	6.115 €	5.787 €
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
Nachrichtlich	- €	- €

Ü b e r s i c h t

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan / Erfolgsplan des Jahres 2023	**2024**	**2025**	**2026**	**später**
1	2	3	4	5
2023	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Stellenübersicht

Stellenplan Wasserwerk				
Teil B: Tariflich Beschäftigte				
Entgeltgruppe	**Zahl der Stellen am 01.01.2023**	**Zahl der Stellen am 01.01.2022**	**Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022**	**Vermerke / Erläuterungen**
11	1,00	1,00	1,00	
10	1,00	1,00	1,00	
09b	1,00	1,00	1,00	
09a	1,00	1,00	1,00	
06	2,00	2,00	2,00	
Insgesamt	6,00	6,00	6,00	

Bilanz,
Gewinn- und Verlustrechnung
2021

Aktivseite		31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	363.877,01	366.325,01
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	**363.877,01**	**366.325,01**
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	65.036,18	65.270,18
2.	Verteilungsanlagen	10.436.374,00	10.226.300,00
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.893,00	83.608,00
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.358,06	1.431,00
	Summe Sachanlagen	**10.608.661,24**	**10.376.609,18**
	Summe Anlagevermögen	**10.972.538,25**	**10.742.934,19**
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	168.331,51	122.623,70
	Summe Vorräte	**168.331,51**	**122.623,70**
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174.739,00	218.142,32
2.	Forderungen gegen die Gemeinde, andere Eigenbetriebe und Eigengesellschafter der Gemeinde	145.717,63	139.996,90
3.	sonstige Vermögensgegenstände	4.398,35	5.690,39
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**324.854,98**	**363.829,61**
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	145.415,49	23.075,86
	Summe Umlaufvermögen	**638.601,98**	**509.529,17**
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	659,51	670,43
	Bilanzsumme	**11.611.799,74**	**11.253.133,79**

Passivseite		31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	Eigenkapital		
I.	Stammkapital	393.000,00	393.000,00
II.	Ausgleichsrücklagen	425.186,48	425.186,48
III.	andere Gewinnrücklagen	586.454,44	461.340,35
IV.	Jahresüberschuss	165.211,92	144.764,09
	Summe Eigenkapital	**1.569.852,84**	**1.424.290,92**
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	14.940,00
C.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.884.215,00	1.658.010,00
D.	Rückstellungen		
1.	Steuerrückstellungen	34.889,00	13.756,00
2.	sonstige Rückstellungen	44.950,00	43.350,00
	Summe Rückstellungen	**79.839,00**	**57.106,00**
E.	Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.686.610,01	7.742.868,47
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.899.482,13	672.764,23
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	5.787.127,88	7.070.104,24
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.503,41	77.022,02
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	59.503,41	77.022,02
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, anderen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Gemeinde	74.251,42	66.623,66
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	74.251,42	66.623,66
4.	sonstige Verbindlichkeiten	257.528,06	212.272,72
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	257.528,06	212.272,72
	Summe Verbindlichkeiten	**8.077.892,90**	**8.098.786,87**
	Bilanzsumme	**11.611.799,74**	**11.253.133,79**

WASSERWERK DER GEMEINDE REICHSHOF, REICHSHOF

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

		2021 EUR	2020 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.161.202,35	2.162.444,84
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	27.499,56	22.290,80
	Gesamtleistung	**2.188.701,91**	**2.184.735,64**
3.	Sonstige betriebliche Erträge	5.782,19	3.451,68
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-stoffe und für bezogene Waren	-17.601,24	-23.590,23
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-615.756,91	-618.732,25
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-328.913,30	-331.071,33
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-94.044,28	-89.535,72
	davon für Altersversorgung	-25.267,72	-24.475,53
6.	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-412.325,46	-401.996,95
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-313.215,68	-318.403,04
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	442,01	150,82
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174.641,94	-186.784,75
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-72.570,00	-72.700,00
	Ergebnis nach Steuern	**165.857,30**	**145.523,87**
11.	Sonstige Steuern	-645,38	-759,78
	Jahresüberschuss	**165.211,92**	**144.764,09**

Anlagennachweis 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand zum	**Zugang**	**Umbuchung**	**Abgang**	**Stand zum**	**Stand zum**	**Zugang**	**Umbuchung**	**Auflösung**	**Stand zum**	**Stand zum**	**Stand zum**
	01.01.2021				**31.12.2021**	**01.01.2021**				**31.12.2021**	**31.12.2021**	**31.12.2020**
Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	597.708,18	7.376,03	0,00	0,00	605.084,21	231.383,17	9.824,03	0,00	0,00	241.207,20	363.877,01	366.325,01
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	**597.708,18**	**7.376,03**	**0,00**	**0,00**	**605.084,21**	**231.383,17**	**9.824,03**	**0,00**	**0,00**	**241.207,20**	**363.877,01**	**366.325,01**
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	81.443,48	0,00	0,00	0,00	81.443,48	16.173,30	234,00	0,00	0,00	16.407,30	65.036,18	65.270,18
Versorgungsanlagen	18.330.844,93	593.663,90	1.007,62	0,00	18.925.516,45	8.104.544,93	384.597,52	0,00	0,00	8.489.142,45	10.436.374,00	10.226.300,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	224.942,79	1.954,91	0,00	0,00	226.897,70	141.334,79	17.669,91	0,00	0,00	159.004,70	67.893,00	83.608,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.431,00	38.934,68	-1.007,62	0,00	39.358,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.358,06	1.431,00
Summe Sachanlagen	**18.638.662,20**	**634.553,49**	**0,00**	**0,00**	**19.273.215,69**	**8.262.053,02**	**402.501,43**	**0,00**	**0,00**	**8.664.554,45**	**10.608.661,24**	**10.376.609,18**
Summe Anlagevermögen	**19.236.370,38**	**641.929,52**	**0,00**	**0,00**	**19.878.299,90**	**8.493.436,19**	**412.325,46**	**0,00**	**0,00**	**8.905.761,65**	**10.972.538,25**	**10.742.934,19**

Lagebericht 2021

Wasserwerk
der Gemeinde Reichshof

Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

A. Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

B. Darstellung der Lage des Betriebs

1. Darstellung der Vermögenslage

2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

3. Darstellung der Finanzlage

C. Voraussichtliche Entwicklung

1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

2. Ergebnisprognose für das nächste Wirtschaftsjahr

D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

E. Sonstige Angaben

1. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

3. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

A. Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Aufgabe des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof besteht in der Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde und der Betriebe im Gemeindegebiet mit Trink- und Brauchwasser. Die Anschlussquote beträgt rd. 98,6 %. Die Ortschaften Feld und Sotterbach verfügen noch über eine eigene Wasserversorgung.

2. Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Das Wasserwerk der Gemeinde Reichshof ist als Eigenbetrieb organisiert. Der Betrieb unterliegt den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW). Für den Eigenbetrieb gelten außerdem die Steuergesetze. Als Betrieb gewerblicher Art besteht Ertrag- und Umsatzsteuerpflicht.

Der Eigenbetrieb Wasserwerk hat im Gemeindegebiet eine Monopolstellung. Für die Anschlussnehmer besteht Anschlusszwang an die öffentliche Wasserversorgungsanlage. Im Umkehrschluss ergibt sich für den Betrieb die Belieferungspflicht. Der Eigenbetrieb hat die Belieferung der Bevölkerung und Betriebe mit Trink- und Brauchwasser sicherzustellen. Bei der Erschließung neuer Baugebiete hat der Betrieb das notwendige Versorgungsnetz zur Verfügung zu stellen. Das vorhandene Rohrnetz ist zu unterhalten. Das Trinkwasser ist gemäß den Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung bereit zu halten.

Das Wasserwerk nimmt am allgemeinen wirtschaftlichen Geschäftsverkehr teil. Bei fehlenden Eigenmitteln bedient sich der Betrieb auch am normalen Kapitalmarkt zu den herrschenden Konditionen mit Darlehen. Insoweit ist er von konjunkturell bedingten Zinsentwicklungen abhängig.

Das Wasserwerk erhebt Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Wasserpreis des Wasserwerkes der Gemeinde Reichshof für Wasser liegt im Vergleich zu den Nachbarkommunen im Jahr 2021 im unteren Preissegment.

Der Wasserverbrauch in 2021 war niedriger als im Vorjahr.

3. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

In 2021 erwirtschaftete das Wasserwerk einen Jahresgewinn in Höhe von 165 TEUR gegenüber einem Jahresgewinn in Höhe von 145 TEUR in 2020.

Die Umsatzerlöse sanken gegenüber dem Vorjahr um rund 1 TEUR auf 2.161 TEUR. Der Wasserbezug fiel um 18.863 m³ auf 944.517 m³. Der Wasserverlust betrug 80.839 m³ und damit 5.908 m³ mehr als im Vorjahr. Prozentual lag der Wasserverlust mit 8,56 % über dem Vorjahreswert (7,78 %). Der Wasserverkauf sank um 24.771 m³ auf 863.678 m³ (inklusive Verbrauchsabgrenzung).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 5 TEUR auf 313 TEUR gesunken, insbesondere haben sich die Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens reduziert.

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen konnten Einsparungen in Höhe von 12 TEUR erzielt werden.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt 166 TEUR und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 20 TEUR.

B. Darstellung der Lage des Betriebs

1. Darstellung der Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die Bilanzposten zum 31. Dezember 2021 den Vorjahreswerten gegenübergestellt. Die wesentlichen Veränderungen der einzelnen Bilanzposten werden nachfolgend erläutert.

	Vermögensstruktur	**31.12.2021**		**31.12.2020**		**Diff.**
		TEUR	%	**TEUR**	%	**TEUR**
A.	Langfristig gebundenes Vermögen					
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	363,88	3,1%	366,33	3,3%	-2,45
II.	Sachanlagen	10.608,66	91,4%	10.376,61	92,2%	232,05
	langfristig gebundenes Vermögen	**10.972,54**	**94,5%**	**10.742,94**	**95,5%**	**229,60**
B.	Kurzfristig gebundenes Vermögen					
I.	Vorräte	168,33	1,4%	122,62	1,1%	45,71
II.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174,74	1,5%	218,14	1,9%	-43,40
III.	Forderungen gegen die Gemeinde, anderen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Gemeinde	145,72	1,3%	140,00	1,2%	5,72
IV.	sonstige Vermögensgegenstände	4,40	0,0%	5,69	0,1%	-1,29
V.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	145,41	1,3%	23,07	0,2%	122,34
VI.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,66	0,0%	0,67	0,0%	-0,01
	kurzfristig gebundenes Vermögen	**639,26**	**5,5%**	**510,19**	**4,5%**	**129,07**
	Gesamtvermögen	**11.611,80**	**100,0%**	**11.253,13**	**100,0%**	**358,67**

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 359 TEUR erhöht.

In die Verteilungsanlagen einschließlich der Hausanschlüsse wurden insgesamt 594 TEUR investiert.

Das Anlagevermögen des Betriebs beträgt 94,5 % des Gesamtvermögens. Die hohe Anlagenintensität des Eigenbetriebs ist für Versorgungsunternehmen üblich. Den Zugängen im Anlagevermögen in Höhe von 642 TEUR stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 412 TEUR gegenüber.

	Kapitalstruktur	31.12.2021		31.12.2020		Diff.
		EUR	%	EUR	%	EUR
A.	Eigenkapital					
I.	Eigenkapital	1.569,85	13,5%	1.424,30	12,7%	145,55
II.	Empfangene Zuschüsse 2/3tel	1.256,15	10,8%	1.115,30	9,9%	140,85
	Summe Eigenkapital	**2.826,00**	**24,3%**	**2.539,60**	**22,6%**	**286,40**
B.	**Langfristiges Fremdkapital**					
I.	Empfangene Zuschüsse 1/3tel	628,07	5,4%	557,65	5,0%	70,42
II.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.397,49	37,9%	3.678,16	32,7%	719,33
	Summe langfristiges Fremdkapital	**5.025,56**	**43,3%**	**4.235,81**	**37,6%**	**789,75**
C.	Mittelfristiges Fremdkapital					
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.389,64	12,0%	3.391,94	30,1%	-2.002,30
	Summe mittelfritiges Fremdkapital	**1.389,64**	**12,0%**	**3.391,94**	**30,1%**	**-2.002,30**
D.	Kurzfristiges Fremdkapital					
I.	Rückstellungen	79,84	0,7%	57,10	0,5%	22,74
II.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.899,48	16,4%	672,77	6,0%	1.226,71
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,50	0,5%	77,02	0,7%	-17,52
IV.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde, anderen Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Gemeinde	74,25	0,6%	66,62	0,6%	7,63
V.	sonstige Verbindlichkeiten	257,53	2,2%	212,27	1,9%	45,25
	Summe kurzfristiges Fremdkapital	**2.370,60**	**20,4%**	**1.085,78**	**9,7%**	**1.284,81**
	Gesamtkapital	**11.611,80**	**100,0%**	**11.253,13**	**100,0%**	**358,66**

Der Jahresüberschuss 2021 beträgt 165 TEUR. An den Haushalt der Gemeinde Reichshof werden 20 TEUR abgeführt. Per Saldo erhöht sich das Eigenkapital somit um 145 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung der anteiligen Ertragszuschüsse nunmehr rund 24,3 % (ohne Ertragszuschüsse rund 13,5 %).

Wesentlichste Position innerhalb des Fremdkapitals sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 7.687 TEUR bzw. rund 66,2 % des Gesamtkapitals. Die Darlehen wurden mit 327 TEUR planmäßig getilgt. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

2. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

	Ertragslage	2021		2020		Diff
		Euro	%	Euro	%	Euro
1.	Umsatzerlöse	2.161,20	98,7%	2.162,44	99,0%	-1,24
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	27,50	1,3%	22,29	1,0%	5,21
	Gesamtleistung	**2.188,70**	**100,0%**	**2.184,73**	**100,0%**	**3,97**
3.	sonstige betriebliche Erträge	5,78	0,3%	3,45	0,2%	2,33
4.	Materialaufwand	-633,36	-28,9%	-642,32	-29,4%	8,96
5.	Personalaufwand	-422,96	-19,3%	-420,61	-19,3%	-2,35
6.	Abschreibungen	-412,32	-18,8%	-402,00	-18,4%	-10,32
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-313,21	-14,3%	-318,40	-14,6%	5,19
8.	sonstige Steuern	-0,65	0,0%	-0,76	0,0%	0,11
	Betriebsergebnis	**411,98**	**18,8%**	**404,09**	**18,5%**	**3,92**
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,44	0,0%	0,15	0,0%	0,29
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174,64	-8,0%	-186,78	-8,5%	12,14
	Finanzergebnis	**-174,20**	**-8,0%**	**-186,63**	**-8,5%**	**12,43**
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-72,57	-3,3%	-72,70	-3,3%	0,13
	Ergebnis nach Steuern	**165,21**	**7,5%**	**144,76**	**6,6%**	**20,45**
	Jahresergebnis	**165,21**	**7,5%**	**144,76**	**6,6%**	**20,45**

Im Berichtsjahr verbesserte sich das Jahresergebnis um 20 TEUR.

Die Wasserabgabemenge sank unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzungen auf 863.678 m³ (Vorjahr: 888.449 m³).

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf 6 TEUR.

Die Materialaufwendungen sanken um 9 TEUR auf 633 TEUR. Die Materialaufwendungen enthalten den Aufwand für den Wasserbezug in

Höhe von 558 TEUR gegenüber 563 TEUR im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 2 TEUR.

Bei den Abschreibungen gab es eine Erhöhung um 10 TEUR auf 412 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 318 TEUR auf 313 TEUR. Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 124 TEUR und Aufwendungen für Dienstleistungen der Gemeinde in Höhe von 92 TEUR. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Unterhaltungsaufwendungen um 6 TEUR.

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 12 TEUR durch geringere Zinsaufwendungen.

Aufgrund der Anlageintensität des Betriebs besteht ein hoher Kapitalbedarf.

3. Darstellung der Finanzlage

In der folgenden Übersicht wurden die Zahlungsströme getrennt nach laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit aufbereitet und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt.

		Kapitalflussrechnung Wasserwerk	2021 EUR	2020 EUR
1.		Jahresgewinn	165.211,92	144.764,09
2.	+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	412.325,46	401.996,95
3.	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	22.733,00	24.756,00
4.	+	Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1,00
5.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-79.039,15	-77.683,75
6.	+/-	Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und		
		Leistungen, der Forderungen gegen die Gemeinde und		
		der sonstigen Vermögensgegenstände	-6.722,26	-38.507,92
7.	-/+	Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
		Leistungen, der Verbindlichkeiten gegenüber der		
		Gemeinde und der sonstigen Verbindlichkeiten	57.391,93	39.499,89
8.	**=**	**Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**571.900,90**	**494.826,26**
9.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
10.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-641.929,52	-637.153,16
11.	**=**	**Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-641.929,52**	**-637.153,16**
12.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung / Ertragszuschüssen	290.304,15	207.822,75
13.	-	Auszahlungen an die Gemeinde	-19.650,00	-19.650,00
14.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	400.000,00	0,00
15.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-327.417,27	-321.216,49
16.	**=**	**Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**343.236,88**	**-133.043,74**
17.	**=**	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Geschäftsjahr (Position 8.,11. und 16.)**	**273.208,26**	**-275.370,64**
18.		Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-1.701.962,09	-1.426.591,45
19.	**=**	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**-1.428.753,83**	**-1.701.962,09**

Der Finanzmittelbestand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Finanzmittelbestand	**EUR**	**EUR**
1. Verrechnung Gemeinde und andere Eigenbetriebe	-3.010,51	-25.037,95
2. + Guthaben bei Kreditinstituten	145.415,49	23.075,86
3. - Kontokorrentverbindlichkeiten bei Kreditinstituten	-1.571.158,81	-1.700.000,00
4. + Geldtransit	0,00	0,00
5. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**-1.428.753,83**	**-1.701.962,09**

Die Liquidität des Wasserwerkes war jederzeit gewährleistet. Die Finanzierung der einzelnen Tätigkeiten erfolgt im Wesentlichen aus den zur Verfügung stehenden Finanzmittelfonds. Als Finanzmittelfonds stehen Guthaben bei Kreditinstituten sowie ein Verrechnungskonto bei der Gemeinde Reichshof bzw. bei anderen Eigenbetrieben der Gemeinde zur Verfügung. Die Liquidität des Eigenbetriebs wird durch die Gemeinde Reichshof jederzeit garantiert.

C. Voraussichtliche Entwicklung

1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

Das Wasserwerk versorgt ein feststehendes Gebiet. Eine wesentliche Steigerung der Kundenzahl ist in Zukunft nicht zu erwarten, so dass auch die Abgabemenge nicht wesentlich ansteigen wird. Grundsätzlich muss auch in Zukunft von einem sparsamen Wasserverbrauch ausgegangen werden. Allerdings werden sich auch die verändernden klimatischen Bedingungen, insbesondere länger anhaltende Trockenperioden, auf den Wasserverbrauch auswirken. Die oberste Maxime des Wasserwerkes besteht darin, der Bevölkerung die vorhandene, qualitativ hochwertige Wasserversorgung weiterhin anbieten zu können.

2. Ergebnisprognose für das nächste Geschäftsjahr

Die geplanten Investitionen für 2022 betragen rund 692 TEUR. Bezüglich der geplanten Bauvorhaben in 2022 wird auch auf den Anhang verwiesen. Die Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2022 erfasst und genehmigt. Ob das geplante Volumen tatsächlich realisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Die Finanzierung der Investitionen soll im Wesentlichen aus der Aufnahme von Fremdmitteln erfolgen. Es wird bei konstanten Gebühren mit einem kostendeckenden Ergebnis gerechnet. Diese Prognose basiert auf den bekannten Rahmenbedingungen im Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung. Eine genaue Vorhersage ist im Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes nicht möglich, da die Zählerablesung erst im Dezember 2022 erfolgen wird.

Die wesentlichen Posten im Wirtschaftsplan werden wie folgt angesetzt:

Der Eigenbetrieb kalkuliert für 2022 Umsatzerlöse in Höhe von rund 2.118 TEUR. Ausgehend von der geschätzten Bezugsmenge nach Abzug des Wasserverlustes sowie des Eigenverbrauchs für Rohrspülungen wird der Wassergeldertrag mit 1.160 TEUR veranschlagt, die Grundgebühren werden mit 690 TEUR geschätzt.

Die Ermittlung der Wasserbezugskosten basiert auf den Erfahrungswerten vorangegangener Geschäftsjahre, wobei die Bezugskosten vom Aggerverband mit 0,2440 EUR je m³ bei 957.000 m³ zugrunde gelegt wurden. Seit 2006 wird zusätzlich eine monatliche Grundgebühr pro angeschlossenen Einwohner erhoben. Der Grundbeitrag beläuft sich auf 1,59 EUR je Einwohner pro Monat. Als Berechnungsgrundlage wird die Einwohnerzahl der fortgeschriebenen Ergebnisse aus "Zensus 2011" zugrunde gelegt.

Die Personalkosten setzen sich aus den Bezügen für den Wassermeister sowie zwei Rohrnetzbauer, einen kaufmännischen Leiter und zwei Sachbearbeiterinnen zusammen. Insgesamt werden 434 TEUR angenommen.

Die Abschreibungen werden in Höhe von 424 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 396 TEUR veranschlagt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwand für Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von 179 TEUR.

Als Zinsaufwand werden insgesamt 223 TEUR veranschlagt. Eine anteilige Verzinsung des im Vermögensplan ausgewiesenen Kreditbedarfs wurde einkalkuliert.
In 2022 und 2023 soll der Kurs einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung fortgesetzt werden. Angestrebt wird ebenfalls ein kostendeckendes Ergebnis.

D. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Ein kaum beeinflussbarer Faktor in Bezug auf die Ertragsentwicklung des Wasserwerks liegt im Verbraucherverhalten. Darüber hinaus haben auch die klimatischen Witterungsverhältnisse Auswirkungen auf den Wasserverkauf, mithin die Umsatzerlöse. Andererseits kann der Betrieb, abgeleitet aus der Erfahrung aus der Vergangenheit, mit einem bestimmten Umsatzvolumen fest rechnen. Der Eigenbetrieb wird seine sparsame Wirtschaftsführung fortsetzen. Sparsames Wirtschaften und Kosteneffizienz eröffnen Möglichkeiten, die Ertragslage des Betriebes zu verbessern.

E. Sonstige Angaben

1. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente

Ein schriftlich fixiertes Risikofrüherkennungssystem liegt vor. Es werden die Risikoarten aufgeführt und deren Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertet. Der Bericht enthält Erläuterungen und Maßnahmen, wie einzelne Risiken beobachtet und verhindert werden sollen. Aus heutiger Sicht sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Zur Zinssicherung von sechs Fremddarlehen hat der Eigenbetrieb Plain Vanilla Swaps im Bestand. Zwischen den Grundgeschäften und den Zins-Swap-Geschäften besteht Konnexität.

Zu den künftigen Auswirkungen der Corona Pandemie verweisen wir auf den Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2021.

Negativen Einfluss auf die Ertragslage werden die weiteren Kostensteigerungen im Energiesektor und der Beschaffung von Baustoffen haben. Sind die Preise im Jahr 2021 bereits stark gestiegen, ist in 2022 und darüber hinaus nicht absehbar, welche Auswirkungen der Ukraine-Krieg auf die Preis- und Rohstoffentwicklung haben wird.

Ein gewisses Risiko kann in einer möglichen Beanstandung der jährlich aufzustellenden Gebührenkalkulation im Rahmen von verwaltungsgerichtlichen Verfahren liegen.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Für unsere interne Unternehmenssteuerung ziehen wir diverse Kennzahlen heran, unter anderem das Jahresergebnis.
Das Jahresergebnis fällt in 2021 mit 165 TEUR um 20 TEUR höher aus als in 2020 (2020: 145 TEUR).

3. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Die nicht-finanziellen Leistungsindikatoren beziehen sich auf Arbeitnehmer- und Umweltbelange.

F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Neben der Jahresabschlussprüfung wurde eine erweiterte Prüfung unter Beachtung der Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nr. 1 und 2 HGrG beauftragt. Der Abschlussprüfer wird die Prüfung anhand des Fragenkatalogs zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation nach § 53 HGrG vornehmen. Wesentliche Feststellungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts nicht bekannt.

Reichshof, den 15. Juni 2022

Rüdiger Gennies
Betriebsleiter

Wirtschaftsplan
des
Gemeindewerkes
Abwasserbeseitigung
2023

Inhaltsübersicht

1. Wirtschaftsplan (Zusammenfassung) 3

2. Vorbericht 5

3. Erfolgsplan 8

    a.) Erträge und Aufwendungen 9

    b.) Erläuterungen 10

4. Vermögensplan 19

    a.) Einzahlungen und Auszahlungen 20

    b.) Erläuterungen 21

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 24

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben 25

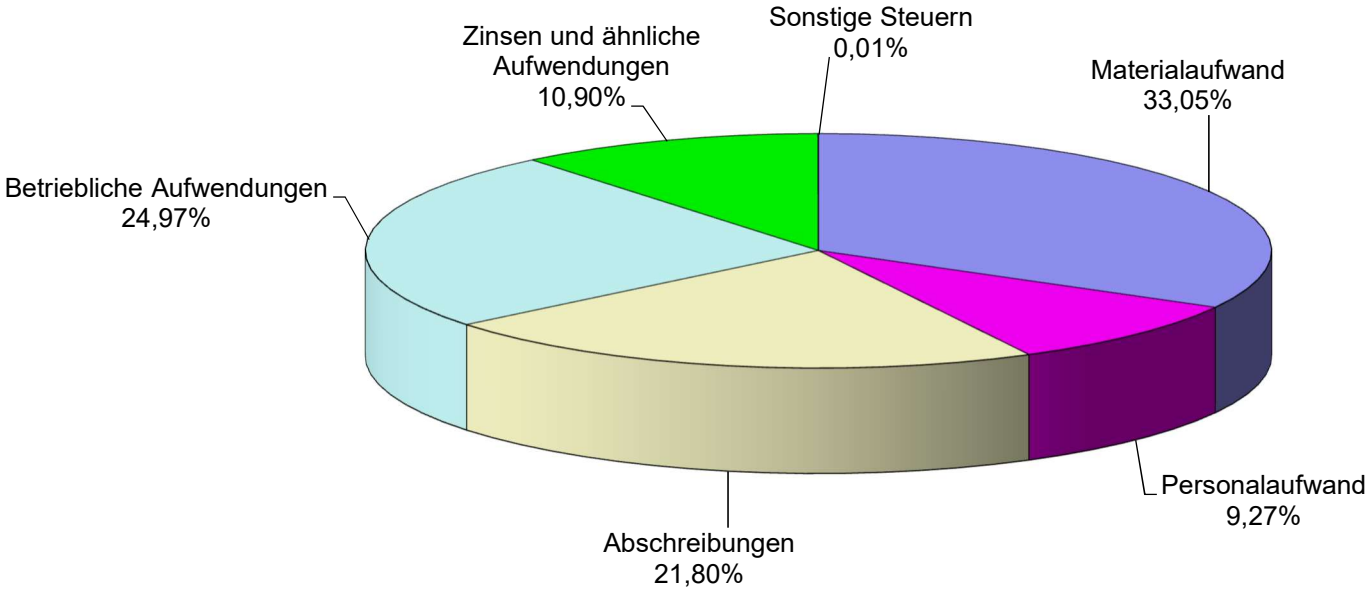
7. Stellenübersicht 26

8. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2021 29

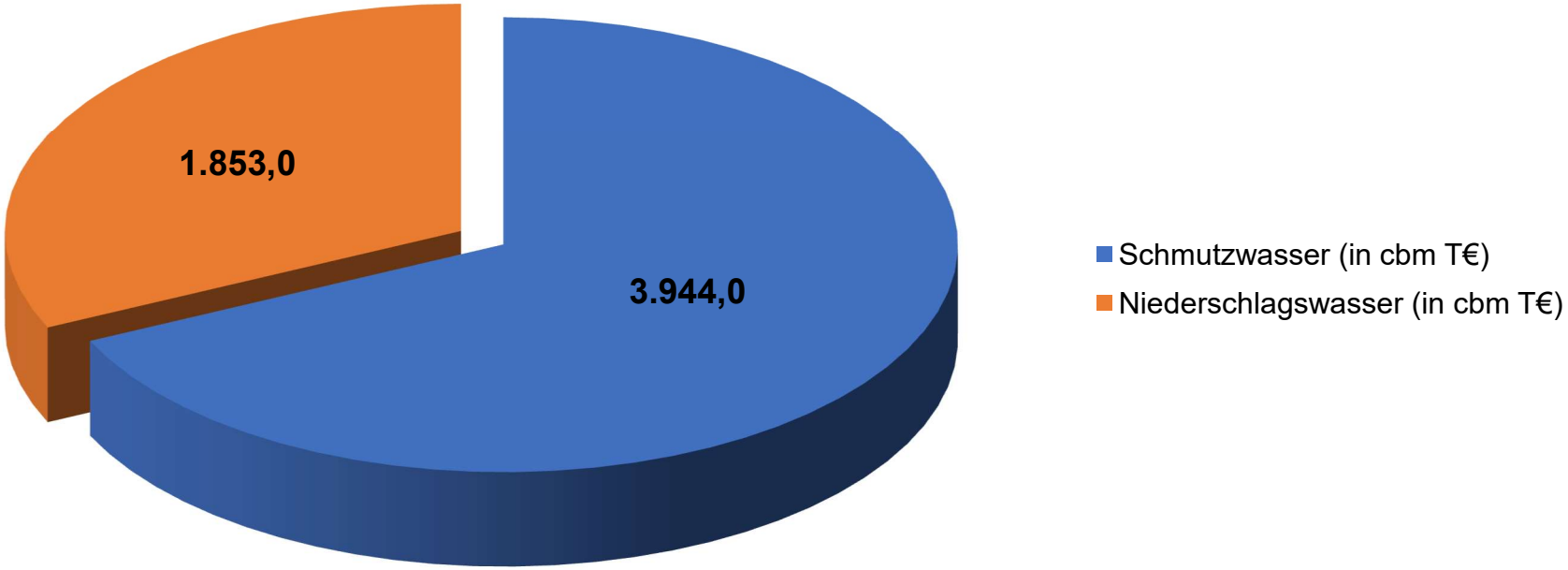
9. Anlagennachweis 2021 32

10. Lagebericht 2021 34

Aufteilung der Aufwendungen 2023
nach Ausgabengruppen
(Gemeindewerk Abwasserbeseitigung)



Aufteilung der Gebühr (Schmutzwasser / Niederschlagswasser)



Wirtschaftsplan
des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Reichshof für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am …… folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	6.882.100,-- €
	im Aufwand auf	6.882.100,-- €
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	2.118.800,-- €
	in den Auszahlungen auf	3.617.973,-- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2023 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 2.103.800 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.865.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung erhoben.

Reichshof, den 14.11.2022

Rüdiger Gennies
(Betriebsleiter)

Vorbericht

1. Allgemeiner Überblick

Die Gemeinde Reichshof betreibt die Abwasserbeseitigung satzungsgemäß als öffentliche Aufgabe. Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Reichshof wird nach Ratsbeschluss seit dem 01. Januar 1990 in der Rechtsform des Eigenbetriebes im Sinne der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Im Rahmen der Mitgliedschaft der Gemeinde Reichshof beim Aggerverband werden die Abwässer aus den Kanalisationsnetzen übernommen und in Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt. Gleichzeitig wird die Kanalreinigung auf der Grundlage der Vereinbarung über die Abwasserkanalreinigung durchgeführt. Die Entsorgung der Grundstückskleinkläranlagen und abflusslosen Gruben ist vertraglich auf ein Privatunternehmen übertragen.

Die Übergabe von Abwässern in Kanalnetze anderer Städte findet in folgenden Bereichen statt:

Steinaggertal
Heikausen-Dreisbach
Ohlhagen-Marienhagen
Feld-Angfurten

Demgegenüber hat sich die Gemeinde Reichshof verpflichtet, Abwässer und Niederschlagswässer der Stadt Waldbröl in ihr Kanalnetz aufzunehmen.

Zum besseren Verständnis der Vorbemerkungen über die voraussichtliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2023 erscheint es sinnvoll, zunächst über das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2021 zu berichten, und daran Ausführungen über die Entwicklung in 2022 anzuschließen.

2. Geschäftsjahr 2021

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 918,2 T€ verschlechtert. Im Geschäftsjahr 2021 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 6,5 T€. Ertragssteuern fallen wegen der hoheitlichen Tätigkeit des Eigenbetriebes nicht an.
Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14,2 T€ auf 6.475,3 T€ verschlechtert.
Die Umsatzerlöse sind um 18,8 T€ gesunken. Ursächlich für diese Entwicklung war hauptsächlich die Abnahme bei den Schmutzwassergebühren.
Die erzielte Niederschlagswassergebühr ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzung reduzierte sich die Abwassermenge von 787.664 cbm im Kalenderjahr 2020 auf 764.584 cbm im Berichtsjahr.
Die aktivierten Eigenleistungen haben sich um 4,6 T€ auf 12,9 T€ erhöht.
Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 9,4 T€ auf 33,2 T€ gestiegen.
Die Materialaufwendungen erhöhten sich um 15,0 T€.
Die Personalaufwendungen stiegen um 9,2 T€. Der Betrieb beschäftigte in 2021 – nach Zeitanteilen umgerechnet – 8,5 Mitarbeiter.
Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 19,4 T€.
Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Zunahme in Höhe von 910,5 T€ zu verzeichnen, da vor allem die Unterhaltungsaufwendungen stark gestiegen sind.
Von den Gesamtaufwendungen haben 11,2 T€ periodenfremden Charakter.
Das Finanzergebnis hat sich um 40,7 T€ verbessert. Die Zinsaufwendungen waren rückläufig, die Zinserträge sehr gering.

3. Geschäftsjahr 2022

Die Abwassermenge bildet eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung. Durch die vergleichsweise frühe Aufstellung des Wirtschaftsplanes liegen die Abwassermengen noch nicht fest. Eine Prognose des Geschäftsverlaufes ist schwierig, da wichtige Daten wie die Beitragsrechnung 2022 des Aggerverbandes ausstehen. Nach dem Stand der Bilanzierung im November 2022 zeichnet sich ein Jahresüberschuss ab. Die weitere Bilanzierung bleibt abzuwarten. Die im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahme wurde bisher nicht ausgeschöpft.

4. Geschäftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 besteht aus

a. Erfolgsplan
b. Vermögensplan
c. Stellenübersicht

ergänzt durch die 5-jährige Finanzplanung

Nachrichtlich:

Bilanz zum 31. Dezember 2021
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021
Anlagennachweis zum 31. Dezember 2021

Um die seit Jahren angespannte Finanzierungssituation des Betriebes nachhaltig zu verbessern, hat der Betriebsausschuss die Einführung einer kalkulatorischen Verzinsung in der Gebührenbedarfsberechnung beschlossen. Zusätzlich hat die die Gemeinde Reichshof im Wirtschaftsjahr 2021 eine einmalige Kapitaleinlage von 1,5 Mio. € eingebracht. Im Zuge der schrittweisen Einführung der kalkulatorischen Verzinsung wird zum 01. Januar 2023 die Schmutzwassergebühr von 5,29 € / m³ auf 5,37 € / m³ angehoben. Die Finanzierung der Investitionen wird zum weitaus größten Teil aus der Aufnahme von Darlehen finanziert werden. Die Kanalanschlussbeiträge sind bei weitem nicht kostendeckend.

Erfolgsplan

Erfolgsplan des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
* Umsatzerlöse	-6.462.407,55	-6.578.750	-6.865.800	-7.012.600	-7.100.400	-7.155.000
* Bestandsveränderung						
* andere aktivierte Eigenleistungen	-12.879,85	-30.000	-15.000	-15.300	-15.600	-15.900
* sonstige betriebliche Erträge	-33.222,51	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
** Materialaufwand:	2.105.410,78	2.355.300	2.274.700	2.289.800	2.341.900	2.342.000
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	-503,57	4.000	4.000	4.100	4.200	4.300
* bezogene Leistungen	2.105.914,35	2.351.300	2.270.700	2.285.700	2.337.700	2.337.700
** Personalaufwand:	648.458,68	685.200	637.900	650.700	660.200	686.550
* Löhne und Gehälter	413.405,39	440.800	417.800	426.700	432.200	439.900
* soziale Abgaben / Altersversorgung	235.053,29	244.400	220.100	224.000	228.000	246.650
** Abschreibungen:	1.495.709,39	1.486.000	1.500.000	1.520.000	1.530.000	1.536.000
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.495.709,39	1.486.000	1.500.000	1.520.000	1.530.000	1.536.000
* Afa Umlaufvermögen						
* sonstige betriebliche Aufwendungen	1.570.380,68	1.332.750	1.718.700	1.804.300	1.807.000	1.810.400
* Erträge aus Beteiligungen						
* Erträge aus anderen Wertpapieren						
* Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-184,21	-200	-200	-200	-200	-250
* Afa auf Finanzanlagen						
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	681.699,33	750.000	750.000	763.500	777.300	796.400
*** Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-7.035,26	-800	-800	-900	-900	-900
* außerordentliche Erträge						
* außerordentliche Aufwendungen						
**** Außerordentliches Ergebnis						
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
* sonstige Steuern	574,00	800	800	900	900	900
* Entnahme aus der allgemeinen Rücklage						
***** Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.461,26	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.	**Umsatzerlöse** Zusammensetzung:	6.462.407,55 €	6.578.750 €	6.865.800 €
	a. Gebühren für die Beseitigung des Niederschlagswassers	1.704.186,21 €	1.846.000 €	1.853.000 €

Seit 2010 erfolgt die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung nicht mehr über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab (Frischwasser = Abwasser), sondern über eine gesonderte Gebühr. Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach der bebauten und/ oder befestigten sowie abflusswirksamen Fläche pro qm. Für die Abrechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung wird weiterhin der Frischwassermaßstab angewendet. Neuveranlagungen und Korrekturen führen zu Ertragssteigerungen.

	b. Gebühren für Kanalbenutzung und Klärschlammbeseitigung	3.735.138,60 €	3.870.050 €	3.944.000 €

Für die Abrechnung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung wird weiterhin der Frischwasser-Maßstab angewendet. Die Gebührenkalkulation weist Erträge aus Abwassergebühren in Höhe von 3.944.000 € aus.

	c. Erstattung Abwasserdurchleitung Stadt Waldbröl	24.421,98 €	25.500 €	26.500 €

Aufgrund durchgeführter Berechnungen ergeben sich Erträge in Höhe von 26.500 €. Alle 2 Jahre erfolgt eine Anpassung der Gebühr und zwar mit Hilfe des Baupreisindex für Ortskanäle.

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
d. Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	726.105,79 €	719.600 €	722.600 €
Kanalanschlussbeiträge und Landeszuweisungen werden den Sonderposten zugeführt und über Ertrag aufgelöst. Die Auflösung erfolgt in 2023 analog der Abschreibung mit 1,5%.			
e. Auflösung Kostenüberdeckung nach § 6 KAG	0 €	0 €	0 €
f. Erstattung von Personalkosten durch die Gemeinde und das Wasserwerk	102.254,77 €	100.100 €	102.200 €
Das Personal des Abwasserwerkes erbringt auch Leistungen für die Gemeinde Reichshof. Hieraus werden Erträge in Höhe von 82.800 € erwartet. Leistungsverrechnungen mit dem Wasserwerk führen zu weiteren Erträgen in Höhe von 19.400 €.			
g. Mahngebühren	14.413,60 €	15.000 €	15.000 €
Der Ansatz entspricht der zuletzt festgestellten Einnahmenentwicklung.			
h. Sonstige Erlöse	155.886,60 €	2.500 €	202.500 €
Vom Land Nordrhein-Westfalen wird eine Bedarfszuweisung in Höhe von 200.000 € erwartet.			

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	12.879,85 €	30.000 €	15.000 €
	Bei der Aufstellung des Vermögensplanes wurde eine anteilige Aktivierung der Personalkosten berücksichtigt. Insoweit ist eine Ertragsposition zu bilden, damit die Gebührenkalkulation verwaltungsgerichtlichen Verfahren standhält. Die zu aktivierenden Investitionen sind im Vermögensplan dargestellt.			
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	33.222,51 €	1.100 €	1.100 €
	Zwangsgelder, Vollstreckungsgebühren und Einnahmen aus Schadenersatz sind hier erfasst. Außerdem fallen unter diese Position die Auflösung von EWB auf Forderungen und die Auflösung von Rückstellungen.			
4.	**Materialaufwand, Aufwendungen für bezogene Leistungen**	2.105.410,78 €	2.355.300 €	2.274.700 €
	Zusammensetzung:			
	a. RHB-Stoffe / bezogene Waren	-503,57 €	4.000 €	4.000 €
	Hier wird der Verbrauch von Lagermaterial erfasst.			
	b. Umlage Aggerverband -Verschmutzerbeitrag-	1.888.832,00 €	2.000.000 €	1.950.000 €
	Der Aggerverband hat in den letzten Jahren eine Umstellung der Veranlagungsregeln vorgenommen. Die Anpassung im Abwasserbereich beinhaltet a) die Umstellung der Einwohnerzahl auf die fortgeschriebenen Ergebnisse „Zensus 2011“, b) die Umstellung der Kostenverteilung von bisher 50% fix / 50% variabel auf nunmehr 60% fix / 40% variabel und c) die Anpassung der tatsächlichen Trinkwasserabgabemenge (somit auch Schmutzwassermenge) pro Einwohner von bislang 50,5 cbm auf 49,0 cbm.			

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
c. Klärschlammbeseitigung	10.789,33 €	11.000 €	13.000 €
Die auf Dauer in Betrieb bleibenden Kleinkläranlagen verursachen einen Aufwand in Höhe von 13.000 €.			
d. Entleerung abflussloser Gruben	14.696,40 €	20.000 €	25.000 €
e. Erstellung von Einleitungsanträgen	35.102,10 €	100.000 €	85.000 €
Nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Landeswassergesetz sind für die Einleitung von Regenwasser in ein Gewässer Planunterlagen zu erstellen. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Verlängerung vorhandener Genehmigungen.			
f. Kanalreinigung durch den Aggerverband	80.058,67 €	100.000 €	100.000 €
Für die Kontrolle und Reinigung der Kanäle bei Bedarf durch den Aggerverband wird ein Betrag in Höhe von 100.000 € eingeplant.			
g. Niederschlagswasserabgabe	8.000,00 €	11.300 €	9.000 €
Für die noch nicht genehmigten Einleitungsstellen wird eine Abgabe in Höhe von 9.000 € erwartet. Die Anpassung erfolgt auf Grund der jährlichen Erklärung in Verbindung mit dem Abgleich der vorhandenen Einleitungsstellen.			

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	h. Abwasserabgabe für Kleineinleiter	662,11 €	1.000 €	700 €
	Die Berechnung erfolgte anhand der Anzahl der derzeit abgabepflichtigen Haushalte / Einwohner und der Prognose der Unteren Wasserbehörde über den zeitlichen Ablauf der anstehenden Sanierungen von Kleinkläranlagen in den kommenden Jahren.			
	i. Stromkosten	15.418,54 €	22.000 €	34.000 €
	Es wird ein deutlich höherer Aufwand eingeplant aufgrund der steigenden Energiepreise.			
	j. Handlungskonzept Starkregen	0,00 €	30.000 €	0,00 €
	k. Abwasserdurchleitung Stadt Gummersbach	52.355,20 €	56.000 €	54.000 €
	Für die Einleitung von Abwässern in das Kanalnetz der Stadt Gummersbach zahlt das Abwasserwerk eine Entschädigung.			
5.	**Personalaufwand** Zusammensetzung:	648.458,68 €	685.200 €	637.900 €
	a. Löhne und Gehälter	413.405,39 €	440.800 €	417.800 €
	Die für den Betrieb zu leistenden Zeitanteile der einzelnen Bediensteten führen zum Planansatz. Neben den Aufwendungen im Geschäfts-/Betriebsbereich sind die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung auszuweisen			
	b. Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	235.053,29 €	244.400 €	220.100 €

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
6.	**Abschreibungen auf das Anlagevermögen**	1.495.709,39 €	1.486.000 €	1.500.000 €
	Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und betragen zwischen 1,5 v.H. und 33,3 v.H. Nach der Anlagenbuchführung und unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen beläuft sich der Abschreibungsbetrag auf 1.500.000 €.			
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.570.380,68 €	1.332.750 €	1.718.700 €
	Zusammensetzung:			
	a. Mieten und Pachten	0,00 €	0 €	0 €
	Hier sind Pachten erfasst. Die Mieten sind nunmehr unter Nr. 7 i (Gemeinde) enthalten. Die Gemeinde Reichshof hat für das Abwasserwerk Grundstücke angekauft, für die nunmehr Pachten zu entrichten sind.			
	b. Versicherungen, Beiträge	28.682,80 €	30.200 €	30.200 €
	Für Elektronik-, Eigenschaden-, Unfall- und Haftpflichtversicherung werden 26.700 € bereitgestellt. Die Mitgliedsbeiträge betragen 3.500 €.			
	c. Reparaturen und Instandhaltungen	109.564,24 €	120.000 €	150.000 €
	Für die Unterhaltungsmaßnahmen und Reparaturen werden 150.000 € eingeplant.			

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
d. Sanierungsmaßnahmen	732.923,62 €	335.000 €	620.000 €

Für die Sanierung nach SüVKan. werden 620.000 € eingeplant.

e. Instandhaltung und Wartung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.436,19 €	2.000 €	2.000 €

Für 2023 werden 2.000 € eingeplant für allgemeine Wartungen und Instandhaltungen.

f. Wartung von Pumpen der Druckentwässerung	44.567,13 €	40.000 €	55.000 €

Die Wartung der Pumpen obliegt satzungsgemäß der Gemeinde. Diese lässt die Arbeiten nach Auftragsvergabe durch den Aggerverband durchführen.

g. Fahrzeugkosten	4.056,99 €	16.450 €	16.500 €

Veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen für die eingesetzten Transportmittel. Wie im Vorjahr werden die Kfz-Versicherungen an dieser Stelle ebenfalls ausgewiesen.

h. Reisekosten	39,20 €	300 €	300 €

Für Fahrten mit dem privaten PKW erhalten die Bediensteten des Gemeindewerkes eine Wegstreckenentschädigung, deren Höhe aus dem Landesreisekostengesetz hervorgeht.

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
i. Erstattung an verbundene Unternehmen		292.456,22 €	400.000 €	350.000 €

Die Gemeinde Reichshof und das Wasserwerk erbringen verschiedene Dienstleistungen wie bspw. Personalgestellung für das Abwasserwerk. Für diese Arbeiten erstattet das Abwasserwerk 150.000 € ans Wasserwerk sowie 200.000 € an die Gemeinde.

j. Verschiedene betriebliche Kosten				355.654,29 €	38.800 €	36.700 €

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

Bankgebühren	2.323,80 €	2.400 €	2.400 €
Prüfungskosten	17.700,00 €	17.000 €	17.000 €
Büromaterial	154,61 €	500 €	500 €
Zeitungen und Fachliteratur	264,80 €	500 €	500 €
Telefon	1.286,05 €	1.500 €	1.500 €
Buchführungskosten	3.250,12 €	3.200 €	3.200 €
Sonstige Aufwendungen	330.674,91 €	13.700 €	11.600 €
Summe	355.654,29 €	38.800 €	36.700 €

k. Kalkulatorischer Zins				0,00 €	350.000 €	458.000 €
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			184,21 €	200 €	200 €

Aufgrund der Zinsentwicklung werden keine nennenswerten Zinserträge erwartet.
Lediglich Säumniszuschläge und Stundungszinsen werden mit 200 € veranschlagt.

9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	681.699,33 €	750.000 €	750.000 €

10.	**Sonstige Steuern**	574,00 €	800 €	800 €

Hier ist die Kraftfahrzeugsteuer ausgewiesen.

Vermögensplan

Vermögensplan des Gemeindewerkes
Abwasserbeseitigung

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
* Finanzüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
* Einzahlungen (Veräußerung Sachanlagen)	0,00	0	0	0	0	0
* Einzahlungen (Beiträgen / ähn. Entgelte)	-226.676,79	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* Sonstige Einzahlungen	0,00	0				
** Einzahlungen	-226.676,79	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.040.628,32	2.065.000	2.105.000	1.650.000	1.780.000	1.280.000
* Auszahlungen für bewegliche Anlagen	0,00	7.800	7.800	39.800	77.800	7.800
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung	0,00	0				
* Sonstige Investitionsauszahlungen	10.293,58	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
** Auszahlungen	1.050.921,90	2.078.800	2.118.800	1.695.800	1.863.800	1.293.800
*** Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	824.245,11	2.063.800	2.103.800	1.680.800	1.848.800	1.278.800
* Aufnahme von Krediten für Investitionen	-300.000,00	-2.063.800	-2.103.800	-1.680.800	-1.848.800	-1.278.800
* Tilgung von Krediten für Investitionen	1.375.344,13	1.490.647	1.499.173	1.531.577	1.588.573	1.580.761
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.075.344,13	-573.153	-604.627	-149.223	-260.227	301.961
**** Ergebnis	1.899.589,24	1.490.647	1.499.173	1.531.577	1.588.573	1.580.761

Erläuterungen zum Vermögensplan

Einzahlungen

1. Einzahlungen (Beiträge und ähnliche Entgelte) 15.000 €

   Gemäß § 1 der Beitrags- und Gebührensatzung wird zum Ersatz des durchschnittlichen Aufwandes für die Herstellung und Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage ein einmaliger Anschlussbeitrag erhoben. Es wird mit Einzahlungen in Höhe von 15.000 € gerechnet.

2. Aufnahme von Krediten für Investitionen 2.103.800 €

   Die Finanzierungslücke im Vermögensplan beträgt 2.103.800 €.

Auszahlungen

1.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.105.000 €

Entsorgungsanlagen 2.105.000 €

Zusammensetzung:

a. ABK Planungskosten	25.000 €
b. RRB 3 Hunsheim, Waidmannsweg	80.000 €
c. RKB Hunsheim, Waidmannsweg	100.000 €
d. Kanal. Hunsheim, Waidmannsweg	50.000 €
e. Kanalerneuerungen nach SüVKan.	150.000 €
f. RRB Kiga Denklingen	15.000 €
g. Kanal. Sammler Brüchermühle MW	950.000 €
h. Kanal. Sammler Morsbacher Str. Denklingen	30.000 €
i. Kanal. Anschluss Poststr. Denklingen	5.000 €
j. Bauliche Umsetzung Auflagen von Einleitungsgen.	300.000 €
k. Aufgabe RÜ Morsbacher Str.	5.000 €
l. Aufgabe RÜ Denklingen Bitzenweg	5.000 €
m. Aufgabe RÜ Denklingen Hauptstr.	10.000 €
n. Baunebenkosten Kanäle und Becken Hunsheim/Ohlhagen	20.000 €
o. Öffentliche Pumpen auf Privatgrundstücken	30.000 €
p. Baunebenkosten Sanierung Denklingen-Brüchermühle	40.000 €
q. RW-Einleitungsbauwerk Tillkausen	60.000 €
r. FW-Sanierungskonzept Hunsheim	50.000 €
s. Ern. und Erweiterung Oberflächenwasserkanäle Breidenbach	25.000 €
t. Ern. und Erweiterung Oberflächenwasserkanäle Sinspert	25.000 €
u. Kanalanschlussleitungen	130.000 €
	2.105.000 €

2.	Auszahlungen für bewegliche Anlagen		7.800 €
2.1.	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zusammensetzung:		
a.	Betriebseinrichtung Für die Ersatzbeschaffung und Nachrüstung diverser Geräte werden 5.000 € eingeplant.	5.000 €	
b.	Geringwertige Wirtschaftsgüter Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen netto 251 € und 1.000 € wird im Wirtschaftsjahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Anschaffung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit je einem Fünftel abgeschrieben wird.	2.800 €	
3.	Sonstige Investitionsauszahlungen		6.000 €
3.1	Kanalkataster Zur weiteren Erstellung des automatisierten Kanalkatasters werden 1.000 € eingeplant.	1.000 €	
3.2	Grunddienstbarkeitsentschädigungen Für grundbuchamtliche Absicherungen von Kanalleitungen, die über Privatgrundstücke verlegt werden müssen, wird ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.	5.000 €	
4.	Tilgung von Krediten für Investitionen		1.499.173 €

Für die aufgenommenen Darlehen fallen planmäßig Tilgungsleistungen an.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres T€	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres T€
1. Schulden aus Krediten		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	- €	- €
1.2 Land	- €	- €
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €
1.4 Zweckverbände und dergl.	- €	- €
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich	- €	- €
1.6 Kreditmarkt	28.137 €	26.633 €
1.7 Summe	28.137 €	26.633 €
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
Nachrichtlich	- €	- €

Ü b e r s i c h t

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan / Erfolgsplan des Jahres 2023	**2024**	**2025**	**2026**	**später**
1	2	3	4	5
Nachrichtlich:				
Im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.680.800 €	1.848.800 €	1.278.800 €	
23000151: RRB Kiga Denklingen	490.000 €	50.000 €	0 €	0 €
23000185: Ern. und Erw. RW-Kanäle Breidenbach	50.000 €	250.000 €	0 €	0 €
23000186: Ern. und Erw. RW-Kanäle Sinspert	25.000 €	500.000 €	500.000 €	0 €
2023 insgesamt: 1.865.000 €	565.000 €	800.000 €	500.000 €	0 €

Stellenübersicht

Stellenplan

Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Abwasserwerk

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2023 (01.01.2023)		Zahl der Stellen	besetzte Stellen am	Vermerke Erläuterungen	
		insgesamt	davon ausgesondert	01.01.2022	30.06.2022	ku	kw
Laufbahngruppe 2	A10	0,50	0,00	0,50	0,50		0,50
	A13	1,00	0,00	1,00	1,00	Nachrichtliche Ausweisung im Stellenplan Eigenbetrieb Abwasserwerk (gem. § 17 Abs.1 EigVO sind die im Eigenbetrieb tätigen Beamten im Stellenplan der Gemeinde zu führen).	
		1,50	**0,00**	**1,50**	**1,50**		
Insgesamt		1,50	0,00	1,50	1,50	0,00	0,50

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Abwasserwerk

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2023	Zahl der Stellen am 01.01.2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke / Erläuterungen
11	2,64	2,64	1,64	1,000* KW
09b	1,00	1,00	1,00	
07	0,63	0,63	0,63	
Insgesamt	4,27	4,27	3,27	

Bilanz,
Gewinn- und Verlustrechnung
2021

Aktivseite

		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	423.917,14		428.394,56
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände		**423.917,14**	**428.394,56**
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	82.142,46		48.977,46
2.	Entwässerungsanlagen	60.643.574,00		61.960.542,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.916,00		102.901,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.457.323,85		670.444,92
	Summe Sachanlagen		**62.268.956,31**	**62.782.865,38**
	Summe Anlagevermögen		**62.692.873,45**	**63.211.259,94**
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	**Vorräte**			
	Unfertige Erzeugnisse	8.119,92		7.616,35
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00
	Summe Vorräte		**8.119,92**	**7.616,35**
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	448.239,25		570.967,60
2.	Forderungen an die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	212.329,79		228.114,50
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	958,53		958,53
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**661.527,57**	**800.040,63**
III.	**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**		**0,00**	**0,00**
	Summe Umlaufvermögen		**669.647,49**	**807.656,98**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**9.811,23**	**11.641,17**
	SUMME AKTIVA		**63.372.332,17**	**64.030.558,09**

Passivseite

		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Stammkapital**	2.267.000,00		767.000,00
II.	**Kapitalrücklage**	689.707,10		689.707,10
III.	**Gewinnrücklage**	2.879.779,95		2.023.124,92
IV.	**Verlustvortrag**	0,00		0,00
V.	**Jahresüberschuss**	6.461,26		924.655,03
	Summe Eigenkapital		**5.842.948,31**	**4.404.487,05**
B.	**Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen**		**24.052.139,00**	**24.551.568,00**
C.	**Rückstellungen**			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	404.394,00		371.775,00
2.	Sonstige Rückstellungen	87.327,80		90.950,00
	Summe Rückstellungen		**491.721,80**	**462.725,00**
D.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.762.519,46		33.812.110,53
	* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 4.129.619,54 (6.010.713,34)			
	* davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR 26.632.899,92 (27.801.397,19)			
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	429.759,71		154.008,94
	* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 429.759,71 (154.008,94)			
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	1.336.848,62		264.951,48
	* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 1.336.848,62 (264.951,48)			
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	456.395,27		380.707,09
	* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 456.395,27 (380.707,09)			
	Summe Verbindlichkeiten		**32.985.523,06**	**34.611.778,04**
	SUMME PASSIVA		**63.372.332,17**	**64.030.558,09**

GEMEINDEWERK ABWASSERBESEITIGUNG REICHSHOF, REICHSHOF

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

		2021 EUR	2020 EUR
1.	Umsatzerlöse	6.462.407,55	6.481.199,84
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	12.879,85	8.281,51
	Gesamtleistung	**6.475.287,40**	**6.489.481,35**
3.	Sonstige betriebliche Erträge	33.222,51	23.859,03
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	503,57	-415,92
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.105.914,35	-2.090.015,19
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-413.405,39	-402.861,01
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-235.053,29	-236.433,28
	davon für Altersversorgung	-176.839,95	-180.648,01
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.495.709,39	-1.476.261,38
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.570.380,68	-659.894,93
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	184,21	143,68
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-681.699,33	-722.373,32
	Ergebnis nach Steuern	**7.035,26**	**925.229,03**
10.	Sonstige Steuern	-574,00	-574,00
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**6.461,26**	**924.655,03**

Anlagennachweis 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					
Posten des Anlagevermögens	**Anfangs-bestand**	**Zugang**	**Abgang**	**Umbuchung**	**Endbestand**	**Anfangs-bestand**	**Zugang**	**Abgang / Umbuchung**	**Endbestand**	**Buchwert zum 31.12.2021**	**Buchwert zum 31.12.2020**
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten											
Lizenzen	25.754,15	0,00	0,00	0,00	25.754,15	-19.710,15	-1.307,00	0,00	-21.017,15	4.737,00	6.044,00
DV-Software	502.061,50	0,00	0,00	0,00	502.061,50	-376.544,50	-2.664,00	0,00	-379.208,50	122.853,00	125.517,00
Verbriefte Rechte, Dienstbarkeiten	375.132,65	10.293,58	0,00	0,00	385.426,23	-78.299,09	-10.800,00	0,00	-89.099,09	296.327,14	296.833,56
Summe:	**902.948,30**	**10.293,58**	**0,00**	**0,00**	**913.241,88**	**-474.553,74**	**-14.771,00**	**0,00**	**-489.324,74**	**423.917,14**	**428.394,56**
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten											
Sonst. dienstl. Gebäude - Grund u. Boden	41.374,46	0,00	0,00	0,00	41.374,46	0,00	0,00	0,00	0,00	41.374,46	41.374,46
Sonst. dienstl. Gebäude - Gebäude	14.225,06	34.457,41	0,00	0,00	48.682,47	-6.622,06	-1.292,41	0,00	-7.914,47	40.768,00	7.603,00
Summe:	**55.599,52**	**34.457,41**	**0,00**	**0,00**	**90.056,93**	**-6.622,06**	**-1.292,41**	**0,00**	**-7.914,47**	**82.142,46**	**48.977,46**
3. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen											
Hausanschlüsse	2.826.331,23	90.301,60	0,00	0,00	2.916.632,83	-900.252,23	-42.829,60	0,00	-943.081,83	1.973.551,00	1.926.079,00
Kanalleitungen	85.235.229,27	109.522,56	-158.538,60	-685.200,15	84.501.013,08	-27.292.195,27	-1.298.245,29	95.445,48	-28.494.995,08	56.006.018,00	57.943.034,00
Bauten fremder Grund	291.355,64	0,00	0,00	0,00	291.355,64	-147.575,64	-6.432,00	0,00	-154.007,64	137.348,00	143.780,00
Pumpen-, Relaisstationen	394.840,77	945,30	0,00	0,00	395.786,07	-243.173,77	-28.311,30	0,00	-271.485,07	124.301,00	151.667,00
Technische Anlagen	2.207.941,19	3.290,79	0,00	700.431,88	2.911.663,86	-411.959,19	-86.842,79	-10.505,88	-509.307,86	2.402.356,00	1.795.982,00
Summe:	**90.955.698,10**	**204.060,25**	**-158.538,60**	**15.231,73**	**91.016.451,48**	**-28.995.156,10**	**-1.462.660,98**	**84.939,60**	**-30.372.877,48**	**60.643.574,00**	**61.960.542,00**
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung											
Betriebsvorrichtung	43.154,78	0,00	0,00	0,00	43.154,78	-43.131,78	0,00	0,00	-43.131,78	23,00	23,00
Fahrzeuge	89.199,01	0,00	0,00	0,00	89.199,01	-81.264,01	-3.070,00	0,00	-84.334,01	4.865,00	7.935,00
Betriebs- u.Geschäftsausstattung	141.054,58	0,00	0,00	0,00	141.054,58	-46.966,58	-13.410,00	0,00	-60.376,58	80.678,00	94.088,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.372,37	0,00	0,00	0,00	11.372,37	-10.517,37	-505,00	0,00	-11.022,37	350,00	855,00
Summe:	**284.780,74**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**284.780,74**	**-181.879,74**	**-16.985,00**	**0,00**	**-198.864,74**	**85.916,00**	**102.901,00**
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau											
Anlagen im Bau	670.444,92	802.110,66	0,00	-15.231,73	1.457.323,85	0,00	0,00	0,00	0,00	1.457.323,85	670.444,92
Summe:	**670.444,92**	**802.110,66**	**0,00**	**-15.231,73**	**1.457.323,85**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.457.323,85**	**670.444,92**
Summe:	**92.869.471,58**	**1.050.921,90**	**-158.538,60**	**0,00**	**93.761.854,88**	**-29.658.211,64**	**-1.495.709,39**	**84.939,60**	**-31.068.981,43**	**62.692.873,45**	**63.211.259,94**

Lagebericht 2021

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung hat gemäß § 25 EigVO gleichzeitig mit dem Jahresabschluss einen Lagebericht entsprechend den Vorschriften des § 289 HGB auszustellen.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES GEMEINDEWERKES ABWASSERBESEITIGUNG DER GEMEINDE REICHSHOF

I. Wirtschaftliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 918,2 TEUR verschlechtert. Im Berichtsjahr ergibt sich ein Jahresgewinn in Höhe von 6,5 TEUR.

Wegen der hoheitlichen Tätigkeit des Eigenbetriebes fallen keine Ertragssteuern an.

Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14,2 TEUR auf 6.475,3 TEUR verschlechtert. Die Umsatzerlöse sind um 18,8 TEUR gesunken. Ursächlich für diese Entwicklung war hauptsächlich die Abnahme bei den Abwassergebühren. Unter Berücksichtigung der Verbrauchsabgrenzung reduzierte sich die Abwassermenge von 787.664 cbm im Kalenderjahr 2020 auf 764.584 cbm im Berichtsjahr.

Die aktivierten Eigenleistungen haben sich um 4,6 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 9,4 TEUR gestiegen.

Die Materialaufwendungen erhöhten sich um 15,0 TEUR.

Die Personalaufwendungen sind um 9,2 TEUR gestiegen.

Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 19,4 TEUR.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Zunahme in Höhe von 910,5 TEUR zu verzeichnen, da vor allem die Unterhaltungsaufwendungen stark gestiegen sind. Von den Gesamtaufwendungen haben 11,2 TEUR periodenfremden Charakter.

Das Finanzergebnis hat sich um 40,7 TEUR verbessert. Die Zinsaufwendungen waren rückläufig, die Zinserträge sehr gering.

Das Ergebnis nach Steuern verschlechterte sich um 918,2 TEUR.

II. Darstellung der Lage des Gemeindewerkes

A. Darstellung der Vermögenslage

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	423,9	0,7	428,4	0,7	-4,5	-1,1
Sachanlagen	62.269,0	98,3	62.782,9	98,1	-513,9	-0,8
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	**62.692,9**	**98,9**	**63.211,3**	**98,7**	**-518,4**	**-0,8**
Vorräte	8,1	0,0	7,6	0,0	0,5	6,6
Mittelfristig gebundenes Vermögen	**8,1**	**0,0**	**7,6**	**0,0**	**0,5**	**6,6**
Liefer- und Leistungsforderungen	448,2	0,7	571,0	0,9	-122,8	-21,5
Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	212,3	0,3	228,1	0,4	-15,8	-6,9
Sonstige Vermögensgegenstände	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	9,8	0,0	11,6	0,0	-1,8	-15,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**671,3**	**1,1**	**811,7**	**1,3**	**-140,4**	**-17,3**
Gesamtvermögen	**63.372,3**	**100,0**	**64.030,6**	**100,0**	**-658,3**	**-1,0**

Das langfristig gebundene Vermögen ist um 518,4 TEUR oder 0,8 % gesunken. Das Gesamtvermögen hat sich um 658,3 TEUR oder 1,0 % reduziert.

B. Darstellung der Finanzlage

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	5.842,9	9,2	4.404,5	6,9	1.438,4	32,7
Sonderposten für Ertragszuschüsse	24.052,1	38,0	24.551,6	38,3	-499,5	-2,0
Gesamteigenkapital	**29.895,0**	**47,2**	**28.956,1**	**45,2**	**938,9**	**3,2**
Bankdarlehen	20.601,3	32,5	21.664,0	33,8	-1.062,7	-4,9
Langfristiges Fremdkapital	**20.601,3**	**32,5**	**21.664,0**	**33,8**	**-1.062,7**	**-4,9**
Bankdarlehen	6.031,6	9,5	6.137,4	9,6	-105,8	-1,7
Mittelfristiges Fremdkapital	**6.031,6**	**9,5**	**6.137,4**	**9,6**	**-105,8**	**-1,7**
Bankdarlehen	4.129,7	6,5	6.010,7	9,4	-1.881,0	-31,3
Rückstellungen	491,7	0,8	462,7	0,7	29,0	6,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	429,8	0,7	154,0	0,2	275,8	179,1
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	1.336,8	2,1	265,0	0,4	1.071,8	404,5
Sonstige Verbindlichkeiten	456,4	0,7	380,7	0,6	75,7	19,9
Kurzfristiges Fremdkapital	**6.844,4**	**10,8**	**7.273,1**	**11,4**	**-428,7**	**-5,9**
Gesamtkapital	**63.372,3**	**100,0**	**64.030,6**	**100,0**	**-658,3**	**-1,0**

Das Stammkapital wurde durch eine Zuführung aus dem Gemeindehaushalt erhöht. Insgesamt stieg das Eigenkapital um 1.438,4 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind insgesamt um 3.049,6 TEUR gesunken. Die kurzfristigen Kredite reduzierten sich um 1.881,1 TEUR, die mittelfristigen Kredite um 105,8 TEUR und die langfristigen Kredite um 1.062,7 TEUR.

Die Rückstellungen stiegen um 29,0 TEUR auf 491,7 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben stiegen um 1.071,8 TEUR. Die Erhöhung liegt hauptsächlich an der Gewährung eines inneren Darlehens der Gemeinde an das Abwasserwerk i.H.v. 1.000,0 TEUR.

Ebenfalls stiegen die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 75,7 TEUR.

C. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	6.462,4	99,3	6.481,2	99,5	-18,8	-0,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	12,9	0,2	8,3	0,1	4,6	55,4
Sonstige betriebliche Erträge	33,2	0,5	23,9	0,4	9,3	38,9
Betriebsleistung	**6.508,5**	**100,0**	**6.513,4**	**100,0**	**-4,9**	**-0,1**
Materialaufwand	-2.105,4	-32,3	-2.090,4	-32,1	-15,0	0,7
Personalaufwand	-648,5	-10,0	-639,3	-9,8	-9,2	1,4
Abschreibungen	-1.495,7	-23,0	-1.476,3	-22,7	-19,4	1,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.570,3	-24,1	-659,9	-10,1	-910,4	138,0
Betriebsergebnis	**688,6**	**10,6**	**1.647,5**	**25,3**	**-958,9**	**-58,2**
Zinserträge	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	100,0
Zinsaufwendungen	-681,7	-10,5	-722,3	-11,1	40,6	-5,6
Finanzergebnis	**-681,5**	**-10,5**	**-722,2**	**-11,1**	**40,7**	**-5,6**
Sonstige Steuern	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	**6,5**	**0,1**	**924,7**	**14,2**	**-918,2**	**-99,3**

		Kapitalflussrechnung	2021	2020
			EUR	EUR
1.		Jahresgewinn	6.461,26	924.655,03
2.	+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.495.709,39	1.476.261,38
3.	+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	28.996,80	-26.365,00
4.	-	Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des		
		Anlagevermögens	0,00	318,73
5.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-652.506,79	-721.365,44
6.	+/-	Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen		
		und Leistungen, der Forderungen gegen die Gemeinde und		
		der sonstigen Vermögensgegenstände, der aktiven Rechnungs-		
		abgrenzungsposten	120.905,69	-75.958,04
7.	-/+	Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
		Leistungen, der Verbindlichkeiten gegenüber der		
		Gemeinde und der sonstigen Verbindlichkeiten	1.406.421,46	-323.907,81
8.	**=**	**Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.405.987,81**	**1.253.638,85**
9.		Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen		
		des Anlagevermögens	0,00	0,00
10.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.050.921,90	-529.961,30
11.	**=**	**Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-1.050.921,90**	**-529.961,30**
12.		Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung / Ertragszuschüssen	1.726.676,79	21.011,44
13.		Auszahlungen an die Gemeinde	-68.000,00	-68.000,00
14.		Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	300.000,00	0,00
15.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-1.375.344,13	-1.379.320,09
16.	**=**	**Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**583.332,66**	**-1.426.308,65**
17.		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittel-		
		bestandes im Geschäftsjahr (Position 8.,11. und 16.)	1.938.398,57	-702.631,10
18.		**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	-4.632.053,23	-3.929.422,13
		Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**-2.693.654,66**	**-4.632.053,23**
		Termingeldkredite	-2.000.000,00	-4.500.000,00
		Laufendes Kontokorrentkonto	-625.520,55	-99.767,49
		Verrechnungen mit bankähnlichem Charakter	-68.134,11	-32.285,74
		Finanzmittelbestand	**-2.693.654,66**	**-4.632.053,23**

III. Voraussichtliche Entwicklung in 2022

Im Wirtschaftsplan des Jahres 2022 wurden Investitionen in Höhe von 2.078,8 TEUR eingeplant. Insgesamt wurde bei den Abschreibungen ein Aufwand in Höhe von 1.486,0 TEUR im Wirtschaftsplan 2022 veranschlagt.

Zur Finanzierung der Investitionen wurden Darlehen in Höhe von 2.063,8 TEUR geplant.

Die vom Rat der Gemeinde Reichshof beschlossene Gebührenkalkulation schließt bei erhöhten Gebührensätzen mit einem kostendeckenden Ergebnis ab. Aufgrund des Ist-Ergebnisses 2021 erscheint dies realistisch.

Umsatzerlöse

Es wird von Umsatzerlösen in Höhe von 6.578,8 TEUR ausgegangen.

Aktivierte Eigenleistungen

Bei Aufstellung des Vermögensplanes 2022 wurde eine anteilige Aktivierung der Personalkosten berücksichtigt. Insoweit war eine Ertragsposition zu bilden, damit die Gebührenkalkulation verwaltungsgerichtlichen Verfahren standhält. Die mit 30,0 TEUR veranschlagten Erträge liegen mit 17,1 TEUR über dem Ist-Ergebnis 2021.

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen werden nach den Veranlagungsregeln des Aggerverbandes im Wirtschaftsplan mit 2.355,3 TEUR veranschlagt.

Personalaufwand

Die Personalkosten des Jahres 2022 wurden mit 685,2 TEUR eingeplant.

Abschreibungen für Abnutzung

Abschreibungen werden in Höhe von 1.486,0 TEUR erwartet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden insgesamt mit 1.332,8 TEUR kalkuliert.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Als Zinsaufwendungen wurden unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen 2022 insgesamt 750,0 TEUR veranschlagt. Durch das günstige Zinsniveau gelingen Einsparungen.

In 2022 soll der Kurs einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung fortgesetzt werden. Eine Gebührenerhöhung wurde vorgenommen.

IV. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Zu den steigenden Anforderungen zur Dokumentation und der damit einhergehenden erheblichen Relevanz für politische Entscheidungsträger, für die Betriebsleitung und die Mitarbeiter wurde ein Risikomanagementsystem erarbeitet und eingeführt.

Wesentliche Vorteile und Ziele des Risikomanagementsystems sind:

Höhere Rechtssicherheit für den Gesamtbetrieb und verbesserte Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflichten

Generierung von Kostenvorteilen durch Aufdecken von Einsparpotenzialen

Regelmäßige Selbstkontrolle betrieblicher Vorgänge mit dem Ziel stetiger Optimierung

Für die Zukunft ist eine jährliche Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Risikomanagementsystems vorgesehen.

Kern des Risikomanagementsystems ist die dauernde Erhaltung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Abwasserbetriebs.

Das mit Hilfe des Risikomanagements identifizierte Risikoinventar wird zur Früherkennung vor allem von bestandsgefährdenden Entwicklungen verwendet.

Zur Risikofrüherkennung gehören insbesondere:

- die Risikoidentifikation,
- die Risikobewertung mit Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß,
- Maßnahmen der Risikobewältigung einschließlich der Risikokommunikation,
- die Risikoüberwachung / Risikofortschreibung und
- die Dokumentation

Als existenzbedrohende Risiken können dem Risikoinventar Umweltkatastrophen (Verstärkung und Häufung von Unwettern durch die anhaltenden Klimaveränderungen, Gefahr von Giftstoffen im Zulauf der Kläranlagen) und die Risiken durch defekte Anlagen (auch Folgen von Fehlanschlüssen) entnommen werden. Gleichzeitig stellen die langfristige demographische Entwicklung und die steigenden behördlichen Anforderungen im Bereich des Gewässerschutzes und der Selbstüberwachung den Abwasserbetrieb vor immer neue Herausforderungen.

V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Zum 01.01.2022 wurde die Schmutzwassergebühr von 5,11 € / m³ auf 5,29 € / m³ und die Niederschlagswassergebühr von 0,85 € / m² auf 0,89 € / m² erhöht.

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland einen Krieg gegen die Ukraine. Die konkreten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit weiteren Kostensteigerungen hinsichtlich Energie und bei der Beschaffung von Rohstoffen zu rechnen.

VI. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2021

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2021 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

Unterschrift des Betriebsleiters

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Reichshof zum 31. Dezember 2021 im Sinne von § 289 HGB.

Reichshof, den 26. September 2022

Rüdiger Gennies
(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan
der
Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungs-GmbH der Gemeinde Reichshof
2023

Inhaltsübersicht

Wirtschaftsplan 2023

und fünfjährige Finanzplanung

		Seite
1.	Wirtschaftsplan (Zusammenfassung)	1
2.	Vorbericht	2
3.	Erfolgsplan	4
	a) Erträge und Aufwendungen	5
	b) Erläuterungen	6
4.	Vermögensplan	10
	a) Einnahmen und Ausgaben	11
	b) Erläuterungen	12
5.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	15
6.	Stellenübersicht	16
7.	Fünfjährige Finanzplanung	18
8.	Anlagen zum Wirtschaftsplan	20
	a) Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung 2021	21
	b) Anlagennachweis 2021	24
	c) Lagebericht 2021	26

W i r t s c h a f t s p l a n 2 0 2 3

Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungs-GmbH der Gemeinde Reichshof

Aufgrund des § 108 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), und der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348), sowie § 11 Abs. 1 Buchstabe g des Gesellschaftsvertrages vom 21.10.1993 hat der Aufsichtsrat der BGW am _____ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 enthält die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er wird ...

im	**Erfolgsplan**	im Ertrag auf	821.700,00 €	
		im Aufwand auf	-788.400,00 €	
		Jahresüberschuss	**33.300,00 €**	
im	**Vermögensplan**	in der Einnahme auf	1.576.500,00 €	
		in der Ausgabe auf	-1.576.500,00 €	festgesetzt.

Eine Aufnahme von Krediten ist im Wirtschaftsjahr 2023 nicht vorgesehen, entsprechend des Vermögensplanes.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **600.000,00 €** festgesetzt.

V o r b e r i c h t

Geschäftsjahr 2022

Der Wirtschaftsplan 2022 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 66.750 € ab. Nach heutigem Kenntnisstand wird dieses Ergebnis erreicht.

Die Nachfrage auf dem Grundstücksmarkt ist deutlich abgeflacht, bedingt durch die allseits bekannte Situation:

- Kostensteigerung bei den Baupreisen
- durch den Ukraine-Krieg zusätzlich angeheizte Lieferengpässe und weitere deutliche Preissteigerungen
- deutlicher Anstieg der Kreditzinsen
- Fachkräftemangel im Baubereich

Ein guter Teil der Baugrundstücke im neuen Baugebiet ist inzwischen fest vergeben oder reserviert. Das ist eine gute Ausgangsbasis und wird weiterentwickelt.

Geschäftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 besteht aus:

a) Erfolgsplan

b) Vermögensplan

c) Stellenübersicht

nachrichtlich:

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021

Er wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung aufgestellt.

Der Erfolgsplan weist einen Jahresüberschuss in Höhe von **33.300,00 €** auf.

Der Vermögensplan umfasst einen Betrag von **1.576.500,00 €**.

Zur Finanzierung der Investitionen stehen Eigenmittel ebenso zur Verfügung wie Überschüsse aus laufender Tätigkeit. Die Höhe der Kreditaufnahme ist abhängig vom tatsächlichen Investitionsvolumen.

Die Ansätze zum Erfolgs- und Vermögensplan werden im Übrigen einzeln erläutert.

Erfolgsplan 2023

a) Erfolgsplan 2023			
1. Umsatzerlöse	821.700 €		
2. Sonstige betriebliche Erträge	0 €		
Summe betriebliche Erträge		**821.700 €**	
3. Materialaufwand / Aufwand für Grundstücke		**-364.000 €**	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-80.000 €		
b) soziale Abgaben + Aufwendungen für Altersversorgung	-16.000 €		
Summe Personalaufwand		**-96.000 €**	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte			
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des			
Geschäftsbetriebs		**-128.000 €**	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		**-99.900 €**	
Betriebsergebnis			**133.800 €**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0 €**		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-80.000 €**		
Finanzergebnis		**-80.000 €**	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit_			**53.800 €**
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.500 €		
10. Sonstige Steuern	-5.000 €		
Summe Steuern		**-20.500 €**	
Jahresgewinn			**33.300 €**
Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns			
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			
b) zur Einstellung in Rücklagen			**33.300 €**

b) Erläuterungen zum Erfolgsplan		*2022*	*2023*
1. Umsatzerlöse		**1.003.150,00 €**	**821.700,00 €**
Zusammensetzung:			
1.1	Erlöse Grundstücksverkäufe	625.000,00 €	443.500,00 €
1.1.1	Wildbergerhütte, Mühlenberg geplant ist der Verkauf von 5 Grundstücken	625.000,00 €	443.500,00 €
1.2	Mieteinnahmen	300.600,00 €	300.600,00 €
1.2.1	Kindergarten Odenspiel	46.700,00 €	46.700,00 €
1.2.2	Kindergarten Eckenhagen	66.400,00 €	66.400,00 €
1.2.3	Feuerwehrgerätehaus in Wehnrath, Am Busch	34.500,00 €	34.500,00 €
1.2.4	Kindertagesstätte Denklingen	57.600,00 €	57.600,00 €
1.2.5	Feuerwehrgerätehaus Denklingen	43.400,00 €	43.400,00 €
1.2.6	Feuerwehrgerätehaus Eckenhagen	52.000,00 €	52.000,00 €
1.3	Immobilienmanagement (IM) für die Gemeinde Reichshof	60.000,00 €	60.000,00 €
	Erstattung Personalkosten für das Immobilienmanagement	25.000,00 €	25.000,00 €
	Erstattung Personalkosten für das Gebäudesanierungsprogramm	35.000,00 €	35.000,00 €
1.4	Auflösung Sonderposten Förderung Kindergärten	17.550,00 €	17.600,00 €

		2022	2023
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**0,00 €**	**0,00 €**
	Bisher sind keine außerordentlichen Erträge abzusehen.		
3.	**Materialaufwand /Aufwendungen für Grundstücke**	**500.000,00 €**	**364.000,00 €**
	Im Zusammenhang mit den geplanten Verkaufsfällen entstehen Aufwendungen		
3.1.	Baugebiet Wildbergerhütte, Mühlenberg	500.000,00 €	364.000,00 €
4.	**Personalaufwand**	**96.000,00 €**	**96.000,00 €**
4.1	Gehälter	80.000,00 €	80.000,00 €
4.2	Soziale Abgaben	16.000,00 €	16.000,00 €
5.	**Abschreibungen**	**128.000,00 €**	**128.000,00 €**
5.1	Kindergarten in Odenspiel, Unter der Kirche 1	21.500,00 €	21.500,00 €
5.2	Kindergarten in Eckenhagen, Am Bromberg	34.500,00 €	34.500,00 €
5.3	Feuerwehrgerätehaus Wehnrath	12.600,00 €	12.600,00 €
5.4	Kindergarten Denklingen	19.400,00 €	19.400,00 €
5.5	Feuerwehrgerätehaus Denklingen	17.100,00 €	17.100,00 €
5.6	Feuerwehrgerätehaus Eckenhagen	22.500,00 €	22.500,00 €
5.7	Geschäftsausstattung	400,00 €	400,00 €
5.8	SAP Lizenz	0,00 €	0,00 €

	2022	2023
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**96.400,00 €**	**99.900,00 €**
Bewirtungskosten	100,00 €	100,00 €
Bewirtungskosten nicht abziehbar	50,00 €	50,00 €
Raumkosten; hier: incl. Nebenkosten der Gemeinde	3.500,00 €	4.000,00 €
Erstattung an Gemeinde - Innere Leistungsverrechnung nach Einführung SAP z.B. Leasinggebühren, ADV-Kosten, Personalabt., Finanzdienstleistungen	9.550,00 €	9.550,00 €
Personalgestellung Gemeinde	21.000,00 €	22.000,00 €
Porto	500,00 €	500,00 €
Telefonkosten	300,00 €	300,00 €
IHK-Beitrag	600,00 €	600,00 €
Versicherungsprämien, incl. D & O Versicherung und Vermögenseigenschadenversicherung	5.000,00 €	5.000,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.500,00 €	1.500,00 €
Reisekosten	200,00 €	200,00 €
Fahrtkosten	500,00 €	500,00 €
Bürobedarf	800,00 €	800,00 €
SAP Support	1.800,00 €	1.800,00 €
Buchführungskosten	12.000,00 €	13.000,00 €
Kosten der Abschlussprüfung u. Steuererklärung	14.000,00 €	15.000,00 €
Diverse Instandhaltungsarbeiten		
Leistungen Bauhof	5.000,00 €	5.000,00 €
Diverse Instandhaltungen	20.000,00 €	20.000,00 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0,00 €**	**0,00 €**
Aufgrund der bereits erzielten Verkaufserlöse können einige Beträge kurzfristig angelegt werden, jedoch bringen diese aktuell keinen Zinsertrag mehr.		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**80.000,00 €**	**80.000,00 €**
Für die über Kredite finanzierten Immobilien und für die geplanten Ausgaben sind Zinsaufwendungen kalkuliert.		

	2022	2023
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	**31.000,00 €**	**15.500,00 €**
Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag sind zu veranschlagen.		
10. Sonstige Steuern	**6.000,00 €**	**5.000,00 €**
Hier wird die Grundsteuer der nicht vermieteten Grundstücke angesetzt.		
Jahresergebnis	**66.750,00 €**	**33.300,00 €**

Vermögensplan 2023

Einnahmen		Ausgaben	
	€		€
1. Finanzüberschuss	**161.300**	**1. Ausgaben für unbebaute Grundstücke**	**300.000**
2. Eigenmittel	**690.200**	**1.1** Ausgaben für die Erschließung von Baugebieten	100.000
		1.2 Grundstücksbevorratung	200.000
3. Kreditaufnahme	**0**	**2. Ausgaben für bebaute Grundstücke**	**1.188.500**
		2.1 Investition zur Gebäudeunterhaltung	5.000
4. Fördermittel	**725.000**	**2.2** Kindergartenbau Anbau Kindergarten Denklingen	750.000
		2.3 Feuerwehrhaus Anbau an das Feuerwehrhaus Wehnrath	433.500
		3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	**1.000**
		4. Tilgung von Krediten und langfristigen Schulden bei der Gemeinde	**87.000**
	1.576.500		**1.576.500**

b) Erläuterungen zum Vermögensplan			*2023*
Einnahmen			
1.	**Finanzüberschuss**		**161.300,00 €**
	Der Ansatz errechnet sich wie folgt:		
	Abschreibung	128.000,00 €	
	Jahresgewinn zur Einstellung in Rücklage	33.300,00 €	
		161.300,00 €	
2.	**Eigenmittel**		**690.200,00 €**
	Insbesondere die Erlöse aus Grundstücksverkäufen führen zu Eigenmitteln, die zum Ausgleich des Vermögensplanes beitragen.		
3.	**Kreditaufnahme**		**0,00 €**
4.	**Fördermittel**		**725.000,00 €**
	Der Oberbergische Kreis möchte zusammen mit dem Landschaftsverband weitere, ab dem Jahr 2021/22 benötigte Kindergartenplätze schaffen. Am Standort Eckenhagen: Neubau einer 2-gruppigen Einrichtung für 40 Kinder Dieser Neubau wird durch den Träger, AWO Oberberg e.V., in eigener Regie durchgeführt. Die Fördermittel gehen vom Land und OBK direkt an den Träger. Am Standort Denklingen: Anbau für 2 weitere Gruppen Die Förderung wird zu 100 % erfolgen, jedoch sind bei Anbauten auch Kosten zur Angleichung des Bestandes erforderlich, die nicht alle mit refinanziert werden.		725.000,00 €

Ausgaben		
1.	**Ausgaben für unbebaute Grundstücke**	**300.000,00 €**
1.1	**Ausgaben für die Erschließung von Baugebieten**	**100.000,00 €**
1.1.1	**Baugebiet Wildbergerhütte Mühlenberg** Die Erschließungsarbeiten sind im September 2022 gestartet. Der beauftragte Unternehmer EER Raithel aus Wildbergerhütte kommt gut voran. Die Fertigstellung der Baustraße soll noch im Jahr 2022 erfolgen, so dass große Kostenanteile in 2022 abgerechnet sein dürften. Kosten im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes für Vermessung, Katasterfortschreibung, Ökologischen Ausgleich, etc. fallen in 2023 an. Der Endausbau ist in 5 Jahren geplant. Die Verkaufsaktivitäten der Grundstücke laufen und gestalten sich positiv. Einnahmen und Materialaufwand finden sich daher im Erfolgsplan wieder.	100.000,00 €
1.2	**Grundstücksbevorratung**	**200.000,00 €**
1.2.1	**allgemeine Grundstücksbevorratung:** Die Gesellschaft möchte flexibel auf mögliche Grundstücksangebote reagieren können, um Grunderwerb für mögliche neue Baugebiete durchzuführen. Daher ist dieser pauschale Ansatz im Wirtschaftsplan enthalten.	200.000,00 €
2.	**Ausgaben für bebaute Grundstücke**	**1.188.500,00 €**
2.1	**Investition zur Gebäudeunterhaltung** Etwa nötig werdende Investitionen, die aus Sicht des Nutzers und des Eigentümers erforderlich werden	**5.000,00 €**
2.2	**Kindergartenbau**	**750.000,00 €**
2.2.1	**Neubau Kindergarten Eckenhagen** Dieser Neubau wird durch den Träger, AWO Oberberg e.V., in eigener Regie durchgeführt. Die Fördermittel gehen vom Land und OBK direkt an den Träger.	
2.2.2	**Anbau Kindergarten Denklingen** Der Oberbergische Kreis hat einen weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen ermittelt. Daher soll der vorhandene Kindergarten Am Asbachpark erweitert werden um 2 Gruppen. Der Anbau wird sich auf das anschließende noch freie Grundstück zwischen Kindergarten und Dorfplatz erstrecken und auch den entsprechenden erhöhten Spielflächenanteil berücksichtigen.	750.000,00 €

2.2.3	**Feuerwehrgerätehaus** Das bestehende Feuerwehrgerätehaus in Wehnrath muss angebaut werden, da es den aktuellen Anforderungen nicht mehr entspricht, z.B. fehlen Damenumkleiden. Dabei werden mit dem Anbau nicht nur Platzprobleme gelöst, sondern es erfolgt auch die Anpassung an die aktuellen DIN-Vorschriften. Der Anbau soll eine Größe von rd. 350 m² haben und es muss mit Baukosten von rund 1 Mio. Euro gerechnet werden. Eine explizite Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Aktuell laufen die Abstimmungen mit der Feuerwehr und dem Architekten, so dass Änderungen noch möglich sind. Für 2023 rechnen wir mit den ersten Planungs- und Ausschreibungskosten in der hier dargestellten Höhe.	**433.500,00 €**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**1.000,00 €**
4.	**Tilgung von Krediten und langfristigen Schulden bei der Gemeinde** Die Hochbauten der BGW GmbH sind über Kreditmittel finanziert und verursachen neben Zinsen auch die entsprechenden Tilgungsleistungen. Künftig wird auch eine Kreditfinanzierung des Feuerwehranbaues hier ausgewiesen.	**87.000,00 €**

Ü B E R S I C H T
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)

Art	Stand zum 31.12.2021	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022
Schulden aus Krediten		
_	T €	T €
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2 Land		
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.4 Zweckverbände und dergl.		
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6 Kreditmarkt		
1.6.1 Darlehn der Kreissparkasse Köln	131,90	120,53
1.6.2 Darlehn der Volksbank Oberberg e.G.	174,62	168,51
1.6.3 Darlehn der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank	0,00	0,00
1.6.4 Darlehn der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	80,79	74,05
1.6.5 Darlehn der Volksbank Oberberg e.G.	669,23	647,69
1.6.6 Darlehn der Kreissparkasse Köln	477,20	465,44
1.6.7 Darlehn der Volksbank Oberberg e.G.	849,84	823,00
Summe	**2.383,58**	**2.299,22**
Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
Nachrichtlich		

Stellenplan 2023

Stellenübersicht

Vergütungsgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2023	Erläuterungen
ohne Vergütung	1	1	Geschäftsführer Bürgermeister
ohne Vergütung	1	1	Geschäftsführerin
TV Wohnungswirtschaft Gehaltsgruppe VI	1	1	Abteilungsleiterin (staatlich geprüfte Betriebswirtin)
Angelehnt an Tarifrecht *	1	1	geringfügige Beschäftigung (150 € / Monat)
Insgesamt	**4**	**4**	

*
Die Gesellschaft wird unterstützt durch eine Mitarbeiterin der Gemeinde Reichshof, Immobilienmanagement, Frau Heyka Krämer. Die Personalkosten werden entsprechend erstattet. Die flexible Unterstützung durch Mitarbeiter der Gemeinde ist wirtschaftlich und zweckmäßig. Das Prozedere hat sich bewährt.

Fünfjährige Finanzplanung

	Fünfjährige Finanzplanung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ertrag	Ergebnis	Plan	Plan				
1.	Grundstücksverkäufe, erschlossene Baugrundstücke	51.272,00 €	625.000,00 €	444.000,00 €	329.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
2.	Mieteinnahmen Gebäude	315.474,29 €	300.600,00 €	300.600,00 €	300.600,00 €	364.100,00 €	364.100,00 €	364.100,00 €
3.	Immobilienmanagement für die Gemeinde Reichshof	65.436,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
4.	Auflösung Sonderposten Ankauf Kindergärten	17.551,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €
	Aufwand							
4.	Materialaufwand / Aufwand für verkaufte Baugrundstücke	-32.737,76 €	-500.000,00 €	-364.000,00 €	-270.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €	-45.000,00 €
5.	Personalaufwand	-94.471,91 €	-96.000,00 €	-96.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €
6.	Abschreibungen, Afa der Gebäude, Geschäftsausstattung etc.	-129.223,00 €	-128.000,00 €	-128.000,00 €	-128.000,00 €	-148.700,00 €	-148.700,00 €	-148.700,00 €
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.943,33 €	-96.400,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €
	z.B. Raumkosten, Porto, Telefon, Instandhaltung, Bürobedarf etc.							
8.	Zinsaufwendungen	-71.079,89 €	-80.000,00 €	-80.000,00 €	-106.000,00 €	-106.000,00 €	-106.000,00 €	-106.000,00 €
	Die vermieteten Immobilien sind langfristig finanziert. Hinzukommen die geplanten Aufwendungen für weitere Investitionen							

	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.277,40 €	102.800,00 €	54.200,00 €	3.200,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €

Anlagen zum Wirtschaftsplan 2023

Bilanz,
Gewinn- und Verlustrechnung
2021

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	433,40		433,40
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		**433,40**	**433,40**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.754.943,00		2.884.025,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	425,00		566,00
3. Geleistete Anzahlungen, AiB	111.230,65		4.686,40
Summe Sachanlagen		**2.866.598,65**	**2.889.277,40**
Summe Anlagevermögen		**2.867.032,05**	**2.889.710,80**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse	180.847,96		69.938,25
2. Fertige Erzeugnisse	0,00		32.737,76
Summe Vorräte		**180.847,96**	**102.676,01**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.313,37		4.133,35
2. Forderungen gegen Gesellschafter	4.587,90		1.568,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		2.703,00
* davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 0,00 (0,00)			
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**7.901,27**	**8.404,36**
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		**876.852,86**	**1.178.568,94**
Summe Umlaufvermögen		**1.065.602,09**	**1.289.649,31**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**5.045,57**	**4.925,21**
SUMME AKTIVA		**3.937.679,71**	**4.184.285,32**

Passivseite

	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	255.700,00		255.700,00
II. Kapitalrücklage	222.127,69		222.127,69
III. Gewinnrücklagen	369.408,10		345.925,65
IV. Gewinnvortrag	9.637,53		23.482,45
V. Jahresüberschuss		**26.450,32**	**9.637,53**
Summe Eigenkapital		**883.323,64**	**856.873,32**
B. Sonderposten für Zuwendungen		**439.852,00**	**457.403,00**
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		1.762,00
2. Sonstige Rückstellungen	21.500,00		20.500,00
Summe Rückstellungen		**21.500,00**	**22.262,00**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.383.589,50		2.719.577,41
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 84.357,67 (91.554,04)			
* davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in EUR 1.934.111,45 (2.239.315,72)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85.031,36		5.862,57
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 85.031,36 (5.862,57)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	13.259,03		15.818,07
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 13.259,03 (15.818,07)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	49.313,82		50.495,95
* davon aus Steuern in EUR 476,73 (2.339,13)			
* davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR 49.313,82 (50.495,95)			
Summe Verbindlichkeiten		**2.531.193,71**	**2.791.754,00**
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Sonstige passive RAP		**42,36**	**0,00**
2. Passive latente Steuern		**61.768,00**	**55.993,00**
SUMME PASSIVA		**3.937.679,71**	**4.184.285,32**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	449.733,29	476.005,19
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
Gesamtleistung	**449.733,29**	**476.005,19**
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.542,63	6.695,32
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-32.737,76	-71.665,23
b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	-7.294,38	-12.854,93
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-78.387,67	-77.341,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16.084,24	-12.048,00
davon für Altersversorgung	0,00	0,00
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-129.223,00	-129.222,52
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.943,33	-77.139,57
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71.079,89	-80.848,84
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.300,73	-5.775,00
11. Ergebnis nach Steuern	**31.224,92**	**15.804,53**
12 Sonstige Steuern	-4.568,60	-6.167,00
13. Jahresüberschuss	**26.656,32**	**9.637,53**

Anlagennachweis 2021

	AK / HK Anfang des Jahres Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	Um-buchungen Euro	AfA Abgang Euro	kumulierte Ab-schreibung Euro	Buchwert 31.12.2021 Euro	Buchwert 31.12.2020 Euro	Jahresab-schreibung (-) Zuschreibung Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände									
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten									
Lizenzen	1.536,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.535,00	1,00	1,00	0,00
Software	458,15	0,00	0,00	0,00	0,00	457,15	1,00	1,00	0,00
Grunddienstbarkeiten	431,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	431,40	431,40	0,00
Summe	**2.425,55**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.992,15**	**433,40**	**433,40**	**0,00**
Sachanlagen									
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken									
Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude	4.670.204,65	0,00	0,00	0,00	0,00	1.786.179,65	2.754.943,00	2.884.025,00	129.082,00
Summe Position 1.	**4.670.204,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.786.179,65**	**2.754.943,00**	**2.884.025,00**	**129.082,00**
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Betriebsausstattung	431,98	0,00	0,00	0,00	0,00	430,98	1,00	1,00	0,00
Büroausstattung	5.613,39	0,00	0,00	0,00	0,00	5.609,39	4,00	4,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.602,71	0,00	0,00	0,00	0,00	5.182,71	420,00	561,00	141,00
Summe Position 2.	**11.648,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**11.223,08**	**425,00**	**566,00**	**141,00**
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.686,40	106.544,25	0,00	0,00	0,00	0,00	111.230,65	4.686,40	0,00
Summe Position 3.	**4.686,40**	**106.544,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**111.230,65**	**4.686,40**	**0,00**
Gesamt	**4.688.964,68**	**106.544,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.799.394,88**	**2.867.032,05**	**2.889.710,80**	**129.223,00**

Lagebericht 2021

Lagebericht 2021

A. Überblick über den Geschäftsverlauf

I. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

II. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

B. Darstellung der Lage der Gesellschaft

I. Darstellung der Vermögenslage

II. Darstellung der Finanzlage

III. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

C. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

D. Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung

E. Sonstige Angaben

I. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente

A. Überblick über den Geschäftsverlauf

I. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst derzeit den An- und Verkauf von Grundstücken, die den Entwicklungszielen der Gemeinde Reichshof dienen, die Errichtung, Veräußerung und Verwaltung von sonstigen Einrichtungen der gemeindlichen Infrastruktur sowie die Bewirtschaftung, Verwaltung und das Management für sonstige Gebäude und Grundstücke der Gemeinde Reichshof. Darüber hinaus werden Immobilien an die Gemeinde Reichshof und gemeinnützige Einrichtungen vermietet.

II. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

Die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Grundstücksmarkt im ländlichen Bereich hat sich in den letzten Jahren tendenziell verbessert.

Im Jahr 2021 sind die Verkäufe unbebauter Grundstücke kreisweit laut Grundstücksmarktbericht gestiegen. Die Preise sind ebenfalls gestiegen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 26,7 TEUR. Dies entspricht einer Verzinsung des gesamten Eigenkapitals in Höhe von rd. 3,02 %. Unter Berücksichtigung des Gesellschaftszweckes kann dieses Ergebnis als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Die Ergebnisbelastung aus Ertragsteuern und sonstigen Steuern betrug in 2021 rd. 16,1 TEUR.

Investitionen in das Anlagevermögen sind im Geschäftsjahr 2021 in kleinem Umfang angefallen und betrafen den Kindergartenanbau in Denklingen bzw. den Neubau in Eckenhagen.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen im Geschäftsjahr 129,2 TEUR (Vorjahr 129,2 TEUR). Finanzierungsmaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht getätigt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Erlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 51,3 TEUR realisiert. Insgesamt betragen die Umsatzerlöse in 2021 449,7 TEUR. Am 31.12.2021 befinden sich 7.901 qm Bau- bzw. Bauerwartungsland im Bestand der Gesellschaft. Für die im Bestand befindlichen Baugrundstücke sind bisher 180.847,96 TEUR Anschaffungs-/ Herstellungskosten aufgewendet worden.

Der Kindergarten in Eckenhagen wird an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberberg e. V. in Engelskirchen langfristig bis zum 31. Dezember 2025 vermietet. An Mieteinnahmen und Nebenkosten wurden in 2021 rd. 73,8 TEUR erlöst. Der Kindergarten in Odenspiel wird an die Johanniter Unfallhilfe vermietet. Die Mieteinnahmen einschließlich Nebenkosten betrugen im Geschäftsjahr rd. 50,3 TEUR. Mieter der in 2005 fertig gestellten Kindertagesstätte in Denklingen ist das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Oberbergischer Kreis e. V. in Gummersbach. Die Mieteinnahmen einschließlich Nebenkosten betrugen im Geschäftsjahr rd. 63,4 TEUR.

Aus der Vermietung des Feuerwehrgerätehauses in Wehnrath erzielte die Gesellschaft in 2021 Mieteinnahmen und Nebenkosten in Höhe von rd. 34,5 TEUR. Die Mieteinnahmen von der Gemeinde Reichshof für das Feuerwehrgerätehaus Denklingen betrugen 43,4 TEUR und für das Gerätehaus Eckenhagen 51,6 TEUR.

Ab dem Geschäftsjahr 2002 hat die Gesellschaft die Durchführung des Gebäude- und Grundstücksmanagements der Gemeinde Reichshof übernommen. Die Leistungen an die Gemeinde werden entsprechend abgerechnet. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft insgesamt 63,8 TEUR dafür erlöst.

B. Darstellung der Lage der Gesellschaft

I. Darstellung der Vermögenslage

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	2.866,6	72,8	2.889,3	69,1	-22,7	-0,8
Langfristig gebundenes Vermögen	**2.867,0**	**72,8**	**2.889,7**	**69,1**	**-22,7**	**-0,8**
Baugrundstücke	180,8	4,6	102,7	2,5	78,1	76,0
Mittelfristig gebundenes Vermögen	**180,8**	**4,6**	**102,7**	**2,5**	**78,1**	**76,0**
Liefer- und Leistungsforderungen	3,3	0,1	4,1	0,1	-0,8	-19,5
Forderungen gegen Gesellschafter	4,6	0,1	1,6	0,0	3,0	187,5
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	2,7	0,1	-2,7	
Liquide Mittel	876,9	22,3	1.178,6	29,9	-301,7	-25,6
Aktive Rechnungsabgrenzung	5,1	0,1	4,9	0,1	0,2	4,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**889,9**	**22,6**	**1.191,9**	**30,3**	**-302,0**	**-25,3**
Gesamtvermögen	**3.937,7**	**100,0**	**4.184,3**	**101,8**	**-246,6**	**-5,9**

Die Veränderung im Anlagevermögen resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen. Durch einen Grundstücksankauf auf Vorrat und den Ausbau des Baugebietes „Mühlenberg“ kam es zu einer Mehrung der Baugrundstücke.

II. Darstellung der Finanzlage

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	883,3	22,4	856,8	20,5	26,5	3,1
Empfangene Ertragszuschüsse	439,9	11,2	457,4	10,9	-17,5	-3,8
	1.323,2	**33,6**	**1.314,2**	**31,4**	**9,0**	**0,7**
Bankdarlehen	1.934,1	49,1	2.239,3	53,5	-305,2	-13,6
Langfristiges Fremdkapital	**1.934,1**	**49,1**	**2.239,3**	**53,5**	**-305,2**	**-13,6**
Bankdarlehen	365,1	9,3	388,7	9,3	-23,6	-6,1
Mittelfristiges Fremdkapital	**365,1**	**9,3**	**388,7**	**9,3**	**-23,6**	**-6,1**
Bankdarlehen	84,4	2,1	91,6	2,3	-7,2	-7,9
Rückstellungen	21,5	0,5	22,3	0,6	-0,8	-3,6
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	85,0	2,2	5,9	0,1	79,1	1.340,7
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	13,3	0,3	15,8	0,4	-2,5	-15,8
Sonstige Verbindlichkeiten	49,3	1,3	50,5	1,3	-1,2	-2,4
Passive latente Steuern	61,8	1,6	56,0	1,4	5,8	10,4
Kurzfristiges Fremdkapital	**315,3**	**8,0**	**242,1**	**6,1**	**73,2**	**30,2**
Gesamtkapital	**3.937,7**	**100,0**	**4.184,3**	**100,4**	**-246,6**	**-5,9**

III. Darstellung der Ertragslage und des Geschäftsergebnisses

	2021		2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	449,7	99,2	476,0	98,6	-26,3	-5,5
Akt. Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. Betr. Erträge	3,5	0,8	6,7	1,4	-3,2	-47,8
Betriebsleistung	**453,2**	**100,0**	**482,7**	**100,0**	**-29,5**	**-6,1**
Materialaufwand	-40,0	-8,8	-84,5	-17,5	-44,5	-52,7
Personalaufwand	-94,5	-20,9	-89,4	-18,5	5,1	5,7
Abschreibungen	-129,2	-28,5	-129,2	-26,8	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75,9	-16,7	-77,1	-16,0	-1,2	-1,6
Betriebsergebnis	**113,6**	**25,1**	**102,5**	**21,2**	**11,1**	**10,8**
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwendungen	-71,0	-14,7	-80,9	-16,8	9,9	-12,2
Finanzergebnis	**-71,0**	**-14,7**	**-80,9**	**-16,8**	**9,9**	**-12,2**
Ertragsteuern	-11,5	-2,4	-5,8	-1,2	-5,7	98,3
Sonstige Steuern	-4,6	-1,0	-6,2	-1,3	1,6	-25,8
Jahresgewinn	26,5	5,8	9,6	2,0	16,9	176,0

Die Umsatzerlöse beinhalten die Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Baugrundstücken, Mieteinnahmen und sonstige Umsatzerlöse. Der Materialaufwand beinhaltet u.a. die Herstellungskosten der Baugrundstücke. Wie im Vorjahr konnte wieder ein Grundstück verkauft werden.

	Kapitalflussrechnung	**2021**		**2020**
		TEUR	TEUR	TEUR
	Periodenergebnis	27		10
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	129		129
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	1		3
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-18		-18
+/-	Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Aktiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	-79		56
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Passiva (die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind)	81		8
+	Zinsaufwendungen	71		81
+	Ertragsteueraufwand	11		6
+/-	Ertragsteuerzahlungen	-11		-5
=	**Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**		**212**	**270**
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-107		-5
=	**Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit**		**-107**	**-5**
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-336		-89
-	Gezahlte Zinsen	-71		-81
=	**Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit**		**-407**	**-170**
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-302	95
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1179		1084
=	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**		**877**	**1179**
	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode			
+	Zahlungsmittel		877	1179
			877	1179

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2021 gut. Es konnten alle finanziellen Verpflichtungen zeitgerecht erfüllt werden. Der Finanzmittelbestand steht für Investitionen zur Verfügung.

C. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Gesellschaft einen Jahresgewinn in Höhe von 66,8 TEUR.

Investitionen für das Geschäftsjahr 2022 sind in Höhe von insgesamt rd. 3.186,0 TEUR vorgesehen, im Einzelnen:

- Ausgaben für unbebaute Grundstücke mit 1.230,0 TEUR
- Ausgaben für bebaute Grundstücke mit 1.955,0 TEUR
- Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 1,0 TEUR.

Derzeit plant die Gesellschaft den Anbau zweier weiterer Gruppeneinheiten für den Kindergarten Denklingen mit rund 265 m² zusätzlich. Außerdem ist ein Neubau eines Kindergartens in Eckenhagen geplant für zwei Gruppen. Dieser wird voraussichtlich rd. 430 m² haben.

An beiden Standorten gibt es erhöhten Bedarf an Kindergartenplätzen sowohl für das Angebot an über 3-Jährigen aber auch für 0-3-Jährige.

Nach bewährtem Modell wird das Bauvorhaben durch die BGW GmbH geplant und umgesetzt, um es dann an den jeweiligen Träger (DRK für Denklingen und AWO für Eckenhagen) zu vermieten. Der Oberbergische Kreis begleitet die Vorhaben als Träger der Jugendhilfe und es wird eine vollständige Förderung der Baukosten durch den Landschaftsverband Rheinland erfolgen. Jedoch sind beim Anbau auch Kosten zur Angleichung des Bestandes erforderlich, die nicht alle mit refinanziert werden.

D. Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung

Ob sich der Kauf von Vorratsgrundstücken umsetzen lässt, hängt im Wesentlichen von der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer ab. Für die weitere Entwicklung des Unternehmens sind der Kauf von Grundstücken und die Erschließung weiterer Baugebiete in der Gemeinde Reichshof von besonderer Bedeutung. Ein Risiko besteht darin, dass sich der Grundstücksmarkt in ländlichen Bereichen rückläufig entwickelt.

E. Sonstige Angaben

I. Risikomanagementziele und Finanzinstrumente

Ein Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet, um bestandsgefährdende Risiken früher zu erkennen und um im Vorfeld beziehungsweise früher auf diese Risiken reagieren zu können.

Reichshof, 29. September 2022

Rüdiger Gennies	Sarah Schmidt
(Geschäftsführer)	(Geschäftsführerin)